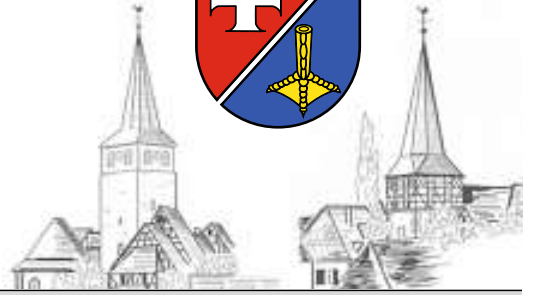


WEISSACH

aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Amtsblatt
der Gemeinde Weissach mit den Ortsteilen
Weissach und Flacht



Nummer 33

Mittwoch, 12. August 2015

Franz Heinrich Gref

Gemälde und Zeichnungen

In Zusammenarbeit mit Andreas Henn
Kunsthandel Galerie, Stuttgart

16.08.2015
bis 20.09.2015



**Notdienste
und
Auf einen Blick
auf Seite 6**

Zur Eröffnung der Ausstellung am
16. August um 14 Uhr laden wir
Sie und Ihre Freunde herzlich ein!

**HEIMAT
MUSEUM
FLACHT**

LANGENBÜBLINGER
**GEMEINDE
WEISSACH**
ORTSTEILE WEISSACH UND FLACHT

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Weissach und Flacht,

die Gemeinde Weissach und der DRK-Ortsverein Weissach-Flacht e.V.
laden Sie herzlich ein zum diesjährigen

SENIORENAUSFLUG am 29.08.2015

Das Ziel ist dieses Jahr der Kreuzbergsee bei Tiefenbach und Bruchsal.
Folgendes Programm haben wir für unseren gemeinsamen Ausflug vorgesehen:

- 9:15 Uhr** **Einsteigen in die Reisebusse.** Ein Bus wird an der Haltestelle Marktplatz in Weissach, der zweite Bus am Feuerwehrmagazin in Flacht bereitgestellt.
- 9:30 Uhr** **Gemeinsame Abfahrt.** Über Rutesheim geht es auf die Autobahn bis zum Rasthof Pforzheim, wo wir von 10 bis 10:30 Uhr eine Brezelpause einlegen. Anschließend geht es weiter durch den Stromberg in den schönen Kraichgau zum **Kreuzbergsee.**
- 11:30 - 13:15 Uhr** **Einkehr zum gemeinsamen Mittagessen.** Es werden zwei Essen angeboten. Weiter geht es dann nach **Bruchsal.**
- 14:00 - 15:00 Uhr** **Führung (ca. 60min) im Deutschen Musikautomatenmuseum** in drei Gruppen. Im Anschluss bleibt uns noch etwas **Zeit zur freien Verfügung**, Möglichkeit zum Spaziergang im Schlosspark sowie zum Bummeln in Bruchsal.
- 17:30 Uhr** **Rückfahrt** über die B 35 Pinache – Mönshheim – Flacht – Weissach. Aussteigen ist an jeder Bushaltestelle möglich.

Wir hoffen, dass Ihnen unser diesjähriges Programm gut gefällt und Sie den 29. August gemeinsam mit uns verbringen möchten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, dass Sie sich zum Ausflug **anmelden**. Es gibt wieder **Anmeldekarten**, die Sie **ab dem 03.08.2015** im Bürgerbüro im Rathaus Weissach und in der Volksbankfiliale in Flacht zu den üblichen Öffnungszeiten erhalten. Diese Karten bringen Sie bitte zum Ausflug mit. Die Busfahrt und der Eintritt ins Museum sind kostenfrei.

Anmeldeschluss ist der 14.08.2015!

Sollten Sie sich angemeldet haben und leider kurzfristig doch nicht mitfahren können, melden Sie sich bitte telefonisch bei Herrn Hans-Georg Herbinger (Tel.: 07152-59187) ab. Es gibt erfahrungsgemäß immer eine gut gefüllte Warteliste.

Daniel Töpfer
Bürgermeister

Jörg Männer
1. Vorstand DRK Weissach-Flacht





Weissach, im August 2015

NACHRUF

Die Gemeinde Weissach trauert um ihre
ehemalige Mitarbeiterin

Sofie Luise Scheihing

* 09.08.1922 † 31.07.2015

Frau Scheihing war ab 1970 bei der damals noch selbständigen Gemeinde Flacht tätig. Nach der Eingemeindung 1971 war Frau Scheihing bis 1977 im Dienst der Gemeinde Weissach.

Wir verlieren mit Frau Scheihing eine ehemalige Mitarbeiterin, der wir für ihr Wirken im Dienst der Gemeinde sehr dankbar sind.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied.

Ihren Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Daniel Töpfer
Bürgermeister

Margit Stähle
Vorsitzende des
Personalrats

Amtlicher Teil**Beraten und Beschlossen**

In dieser Kategorie informieren wir Sie über die in den kommunalen Gremien gefassten Beschlüsse. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen.

TECHNISCHER AUSSCHUSS (TA)

am 03.08.2015

Baugesuche

Für folgende Bauvorhaben hat der TA sein Einvernehmen erteilt:

- Porsche Entwicklungszentrum, Flst. 8056
 - Befristetes Containerprovisorium vor Bau 25A
- Im Bühl 24, Flst. 6763/2 – Neubau eines Akustikzentrums
- Mühlbergstraße 18/1, Flst. 677/6
 - Errichten einer Doppelgarage
- Il. Querstraße 13, Flst. 82 – Ausbau des Dachgeschoss-Scheunenteils in Wohnraum
- Weissacher Straße 21/1 und 25, Flst. 3645 und 3646
 - Grundstücksneuordnung
- Kirchbergstraße 53 und 55, Flst. 3413 und 3409
 - Abbruch der beiden Scheunengebäude
- Leonberger Straße 46, Flst. 4795/1 – Nutzungsänderung eines bestehenden Scheunenteils in ein Küchenstudio sowie Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss

Für folgende Bauvorhaben hat der TA sein Einvernehmen nicht erteilt:

- Boschstraße 18, Flst. 7523/2 – Neubau von Produktions- und Büroflächen im EG sowie einer Inhaberwohnung im OG

- Silberweg 3, Flst. 1214 – Erstellen eines Carports
- Hauptstraße 12, Flst. 105/3 – Nutzungsänderung einer Garage in ein Bistro

GEMEINDERAT

am 03.08.2015


Spenden der Jahre 2010 bis 2014 sowie des 1. Halbjahres 2015 angenommen

Die Kreissparkasse Böblingen spendete 100 € zur Finanzierung eines Schullandheimaufenthaltes der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule sowie 500 € zur Anschaffung neuer Literatur der Bibliothek in der Zehntscheuer. Die Porsche AG spendete 20.000 € für die Umbaukosten des Porsche Cayenne zum Kommandantenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Weissach. Vereinzelt wurden Spenden leider bislang aus nicht nachvollziehbaren Gründen nicht an die jeweiligen Spendenempfänger weitergeleitet. Um diese Sachverhalte zu bereinigen und ordnungsgemäß zu verbuchen, ist für alle Spendenannahmen ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss notwendig. Dabei handelt es sich insgesamt für den Zeitraum von 2010 bis 2014 um ein Gesamtvolumen i.H.v. 15.300 €, für die nach Durchsicht der zur Verfügung stehenden Unterlagen keine Gemeinderatsbeschlüsse vorliegen. Der Gemeinderat nahm einstimmig alle Spenden an, um diese an die jeweiligen Institutionen weiterzuleiten.

Haushaltsplan 2015 eingebracht

Die Verwaltung brachte in der vergangenen Gemeinderatssitzung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2015 mit einem Gesamtvolumen von rund 172,5 Mio. € in den Gemeinderat ein. Die Kämmerin, Karin Richter, skizzierte die wesentlichen Eckpunkte und erläuterte kurz die Entstehungshistorie. Der Haushaltsplan wurde mit Dienstantritt von Frau Richter im April vollständig neu aufgesetzt, da bis zu diesem Zeitpunkt wenig verwertbares Zahlenmaterial vorhanden war. Daraus resultiert die späte Einbringung im August. Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 ist gekennzeichnet durch erfreulich hohe Gewerbesteuernachzahlungen für die Jahre 2006 bis 2009. Dies führt dazu, dass die Gemeinde nach einigen Jahren wieder eine beträchtliche Zuführung i.H.v. rund 56 Mio. € zur Allgemeinen Rücklage ausweisen kann. Davon wird im Jahr 2017 für die daraus resultierenden Umlagezahlungen ein Betrag i.H.v. 38 Mio. € wieder gebraucht.

Bei der Nachzahlung handelt es sich jedoch um einen Einmal-effekt. Mit weiteren Gewerbesteuernachzahlungen ab dem Jahr 2010 ist aufgrund der Konzernumstrukturierung des größten Gewerbesteuerzahlers der Gemeinde nicht mehr zu rechnen. Dies hat zur Folge, dass für die Gemeinde künftig weitaus weniger Gewerbesteuereinnahmen fließen werden. Hieraus ergibt sich ein künftiges, strukturelles Defizit zwischen Einnahmen und Ausgaben, je nach Investitionsvolumen, i.H.v. ca. 5 bis 10 Mio. €. Daher wird die Gemeinde, um die Stetigkeit der Aufgabenerfüllung gewährleisten und das strukturelle Defizit ausgleichen bzw.

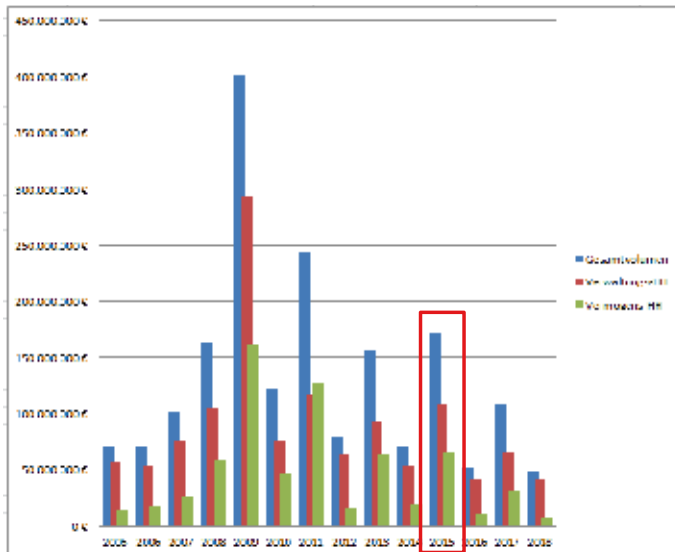
Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Weissach, Rathausplatz 1, 71287 Weissach. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 20 48, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Töpfer, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de.

abbauen zu können, zusätzliche Einnahmen, bspw. in Form von Gebührenerhöhungen, aber insbesondere durch Ausgabenkürzungen vornehmen müssen.

Bürgermeister Daniel Töpfer bezeichnete diese auf den Gemeinderat und die Verwaltung zukommende Aufgabe als „Herkulesaufgabe“. Zielsetzung sei es, diese Anpassungen sozialverträglich zu gestalten und die gute Rücklagesituation zu nutzen, um rechtzeitig einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen zu können. Insbesondere vor dem Hintergrund der Praxis der vergangenen Jahre, in denen die Haushaltsdisziplin bedingt durch die großen zur Verfügung stehenden Finanzmittel aus der Rücklage gelitten hat. In einer Anfang September stattfindenden zweitägigen Klausurtagung werden die Verwaltung und der Gemeinderat intensiv über zentrale Planansätze und Anträge von den Fraktionen sowie über die strategische Ausrichtung der Gemeinde beraten. Die Verabschiedung des Haushaltsplanes soll im September geschehen.

Schaubild Haushaltsvolumen 2015 inklusiv Prognose für die künftigen Jahre:



Die Verwaltung wird in den kommenden Wochen im Amtsblatt den Haushaltsplan in seinen wesentlichen Bestandteilen vorstellen.

Kinderbetreuungsgebührenordnung neu gefasst

In den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen werden derzeit rund 440 Kinder betreut. Diese Zahl wird durch die Zunahme der Wohnbevölkerung und den Ausbau der Kleinkindbetreuung in den nächsten Jahren nach Einschätzung der Verwaltung weiter steigen. Die jährlichen Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung beliefen sich im Jahr 2014 auf ca. 3,8 Mio. €. Der größte Anteil davon entfällt auf die Personalkosten. Den Ausgaben stehen im Bereich der Betreuung Einnahmen i.H.v. 1,3 Mio. € entgegen. Davon werden lediglich rund 400.000 € durch Elternbeiträge gedeckt. Das entspricht einem Kostendeckungsgrad von nur 11 % und ist damit deutlich unterdurchschnittlich.

Die letzte Gebührenerhöhung im Bereich der Kindertagesstätten datiert vom 01.01.2013. Gemäß den Landesrichtsätzen für Elternbeiträge des Städte- und Gemeindetags Baden-Württemberg wird den kommunalen und kirchlichen Trägern empfohlen, die Gebühren jährlich an die statistisch ermittelten Landesrichtsätze anzupassen. Die Landesrichtsätze haben das Ziel, 20 % der entstehenden Betriebskosten durch Elternbeiträge abzudecken. Den verbleibenden Restbetrag trägt die jeweilige Gemeinde selbst. Der Gemeinderat beschloss die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Betreuungseinrichtungen in der Gemeinde Weissach einstimmig. Diese tritt zum 01.09.2015 in Kraft und wurde im vergangenen Mitteilungsblatt in KW 32 öffentlich bekannt gemacht.

Neue Gebührensatzung für die Sozialstation verabschiedet

Die Gebührensatzung der Sozialstation wurde zuletzt am 26.03.2012 geringfügig angepasst. Besonders die Gebühren im Bereich der Alltagshilfe waren nicht mehr branchenüblich und standen in keinem Verhältnis zum betriebswirtschaftlichen Aufwand.

Der Gemeinderat hat deshalb im Rahmen einer Neufassung der Satzung eine deutliche Anpassung der Gebühren für den

Bereich der Alltagshilfe beschlossen. Die Entscheidung erfolgte mehrheitlich bei drei Gegenstimmen der Gemeinderäte Herrmann, Klink und Streckfuß sowie einer Enthaltung des Gemeinderats Mann. Mit der Gebührenerhöhung sollen zumindest die jährlichen Personalkostensteigerungen aufgefangen werden. Derzeit subventioniert die Gemeinde die Sozialstation mit rund 350.000 € pro Jahr, die Personalausgaben liegen bei rund einer Mio. €. Bürgermeister Daniel Töpfer machte deutlich, dass sich die Gemeinde mit der Anpassung der Gebühren auf ein vergleichbares Niveau der umliegenden Sozialstationen um eine sozialverträgliche Lösung bemühe. Während sich die Unabhängige Liste mehrheitlich gegen eine Erhöhung in der vorliegenden Form aussprach, sahen die Bürgerliste und die Freien Wähler die Notwendigkeit zu diesem Schritt. Die neue Gebührensatzung tritt zum 01.10.2015 in Kraft.

Kindergartensoftware wird angeschafft

Einstimmig hat der Gemeinderat die Anschaffung einer Software für die Verwaltung der Kinderbetreuungseinrichtungen im Sachgebiet Kinder, Jugend und Familie beschlossen. Die Verwaltung der sieben Kindertageseinrichtungen mit jeweils individuellen Betreuungsleistungen sowie die Organisation der Schülerbetreuung ist in den letzten Jahren deutlich komplexer geworden. Mit der Softwareanschaffung werden die Verwaltungsabläufe deutlich optimiert und gestrafft. Weiter wird das Controlling verbessert werden. 14.300 € fallen für die Beschaffung und Einrichtung der Software an.

Essensversorgung an der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule zukünftig nicht mehr extern

Aufgrund der Ganztagschulform der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule muss eine mittägliche Essensversorgung angeboten werden. Momentan werden die Schüler mittags Übergangsweise im Vereinsheim des TSV Weissach versorgt. Nicht weit entfernt befindet sich das Kleintierzüchterheim, das von den Räumlichkeiten ebenfalls grundsätzlich geeignet wäre. Das Büro arclin aus Stuttgart prüfte dazu in einer Vorstudie zur Schulerweiterung, ob und unter welchen Voraussetzungen die beiden Gebäude für eine dauerhafte Mensa-Lösung geeignet sind bzw. welche baulichen und funktionalen Verbesserungen nötig wären, um sie entsprechend zu ertüchtigen.

Geprüft wurden die Varianten "Kochküche" und "Aufwärmküche". Als Ergebnis ist festzuhalten, dass bei beiden Gebäuden hohe sechsstellige Investitionssummen nötig sind, um eine dauerhafte Essensversorgung auf dem entsprechenden technischen, rechtlichen und hygienischen Niveau sicherzustellen. Weitere Einschränkungen dieser Lösungen sind mangelnde Förderfähigkeit und fehlende Garantie für eine ununterbrochene Angebotsnutzung, da die Essenszubereitung bzw.-lieferung aufgrund der Vergabesumme öffentlich ausgeschrieben werden muss, was in der Vergangenheit leider – für die Verwaltung aus nicht nachvollziehbaren Gründen – versäumt wurde. Der Gemeinderat entschied daher einstimmig, die künftige Essensversorgung auf dem Schulgelände unterzubringen.

Gemeinderat entscheidet sich für integrierte Mensa-Lösung auf dem Schulgelände

Das Architekturbüro harris + kurtle aus Stuttgart ist mit der Erweiterungsplanung der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule beauftragt. Dabei wurde in einem Vorprojekt der Neubau einer Schulmensa sowie deren Platzierung geprüft. Eine Erkenntnis ist, dass Komplettlösungen (Mensa und Klassenzimmer in einem Gebäude) aufgrund der speziellen örtlichen Gegebenheiten weder baulich noch wirtschaftlich darstellbar ist. Daher empfiehlt das Büro die Trennung der Funktionen "Lehrräume" in einen eigenen dreigeschossigen Trakt an der Nußdorfer Straße sowie eine selbstständige eingeschossige Mensa im östlichen Grundstücksteil.

Eine solche Mensa hätte eine Größe von rund 500 bis 600 m², die mit Kosten i.H.v. rund 1,5 Mio. € zu Buche schlägt. Aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse ist davon auszugehen, dass rund weitere 400.000 € für den Bau anfallen werden. Zuschüsse vom Land Baden-Württemberg sind – je nach Förderfähigkeit – mit 300.000 € geplant. Da eine eigene Mensa auch separat und bspw. als dringend benötigter Aula-Ersatz genutzt werden kann, entschied sich der Gemeinderat bei einer Gegenstimme von Gemeinderat Schäfer sowie drei Enthaltungen der Gemeinderäte Herrmann, Klink und Streckfuß für den Verwaltungsvorschlag zur Umsetzung des Mensaneubaus.

Beratungen zu Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule auf September vertagt

Die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen setzen sich aus verschiedenen Komponenten zusammen, u.a. Umbau und Umnutzung im Bestand, Neubau von Schulgebäude und Mensa sowie die dafür notwendigen provisorischen Übergangslösungen. Zu allen Punkten haben Untersuchungen und Prüfungen zusammen mit der Schulleitung und der Verwaltung stattgefunden, die in einem abgestimmten Beschlussvorschlag zusammengeführt wurden. Die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung von den beteiligten Büros und der Verwaltung präsentiert. Beim Umbau bietet sich an, die nötige Vergrößerung des Lehrerzimmers im Bereich des jetzigen Standorts vorzunehmen und anstelle des derzeitigen Musiksaals notwendige Gruppenarbeitsräume und Büros der Schulsozialarbeit zu errichten. Die Umnutzung im Bestand betrifft vorrangig die neueren Bauabschnitte III und IV an der Nußdorfer Straße, wo künftig im EG auf Dauer der Hort untergebracht wird. Bei Berücksichtigung der o.a. Bestandskapazitäten verbleibt für die angestrebte zweizügige Gemeinschaftsschule ein Zusatzbedarf von rund 1.850 m² Nutzfläche. Darin sind neben der Mensa u.a. acht neue Klassenzimmer und vier neue Gruppenräume enthalten. Die Gesamtkosten sind zunächst auf rund 6,8 Mio. € geschätzt. Zuschüsse vom Land Baden-Württemberg werden – je nach Förderfähigkeit – derzeit zwischen 1,2 -1,5 Mio. € erwartet. Das Gremium war nach den ausführlichen Sachvorträgen sowie der Debatte u.a. aufgrund noch offener Fragen zu Schulhof- und Parkierungsflächen nicht entscheidungsfähig, sodass der Antrag auf Vertagung der Gesamtentscheidung auf die Sitzungsrunde im September mehrheitlich angenommen wurde.

Sanierungszuschüsse werden zurückgefordert und Vorkaufsrecht nicht ausgeübt

Das Gebäude Bachstraße 3 befindet sich im Sanierungsgebiet „Pfarrstraße – Krautgärten“ und soll veräußert werden, weshalb das Vorkaufsrecht der Gemeinde in diesem Kontext zu prüfen war. Der Gemeinderat folgte dem Verwaltungsvorschlag einstimmig, das Vorkaufsrecht nicht auszuüben sowie die anteilige Rückabwicklung der gewährten öffentlichen Sanierungszuschüsse durchzuführen.

Gemeindeverwaltung Weissach

Rathausplatz 1, 71287 Weissach
Tel. 07044 9363-0

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 12:30 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag: 07:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr

Ortschaftsverwaltung Flacht

Kirchbergstraße 7, 71287 Weissach-Flacht
Tel. 07044 9363-75

Durch personelle Umstrukturierungen kann die Verwaltungsstelle in Flacht von August bis Oktober vorübergehend leider nicht besetzt werden und muss deshalb geschlossen bleiben. Im Rathaus in Weissach können jedoch alle Anliegen zu den üblichen Öffnungszeiten entgegengenommen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der Sozialstation (Gebührensatzung Sozialstation)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.V.m. den §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Weissach in seiner Sitzung am 03.08.2015 die Neufassung der folgenden Satzung beschlossen:

§ 1 Zweckbestimmung

Die Gemeinde Weissach betreibt die Sozialstation als öffentliche Einrichtung. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die Sozialstation ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Sie dient der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens.

§ 2 Benutzerkreis

Die Leistungen der Sozialstation kann jeder Einwohner in Anspruch nehmen auf der Grundlage eines abzuschließenden Pflegevertrages.

§ 3 Gebührenpflicht

Die Gemeinde Weissach erhebt für Leistungen der Sozialstation Gebühren. Personal- und Sachkosten werden damit abgegolten.

§ 4 Gebührenschildner

Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet:

1. Für Leistungen aufgrund ärztlicher Verordnung: Bei Versicherten der Orts-, Betriebs-, Innungskrankenkassen, der Angestellten- und Arbeiter-Ersatzkassen und anderen gesetzlichen Krankenkassen, die jeweilige Krankenkasse des Leistungsempfängers;
2. für Leistungen in sonstigen Fällen der Leistungsempfänger.

§ 5 Gebühren für Leistungen für die Kranken-, Altenpflege und Familienpflege

1. Leistungen werden entsprechend dem Rahmenvertrag vom 13.11.1990 nach § 132 Sozialgesetzbuch (SGB) V über die Versorgung mit häuslicher Krankenpflege und Haushaltshilfe erbracht.
2. **Inhalt der Dienstleistungen**
 - Häusliche Krankenpflege anstelle oder zur Verkürzung eines Krankenhausaufenthaltes umfasst Behandlungspflege, Grundpflege und / oder hauswirtschaftliche Versorgung (§ 37 Abs. 1 SGB V)
 - Häusliche Krankenpflege zur Sicherung des Ziels ärztlicher Behandlung umfasst Behandlungspflege (§ 37 Abs. 2 Satz 1 SGB V)
 - Haushaltshilfe umfasst die zur Weiterführung des Haushalts notwendigen Dienstleistungen und Betreuungstätigkeiten (§ 38 SGB V, §§ 198 und 199 RVO).
3. **Behandlungspflege**

Im Rahmen der Behandlungspflege werden insbesondere folgende Leistungen erbracht:

 1. Verbandwechsel / Wundpflege
 2. Injektionen
 3. Katheterpflege / -wechsel
 4. Dekubitusvorsorge/ -behandlung
 5. Einlauf / Darmentleerung
 6. Spezielle Krankenbeobachtung
 7. Einreibungen / Wickel
 8. Medikamentenüberwachung / -verabreichung
 9. Bronchialtoilette / Trachealkanülenpflege

Gesondert abrechenbar sind: Infusionsüberwachung, Sondenernährung.
4. **Grundpflege**

Im Rahmen der Grundpflege werden insbesondere folgende Leistungen erbracht:

 12. Hilfe bei der Körperpflege
 13. Prophylaxen
 14. Hilfe beim Wäschewechsel / An- und Auskleiden
 15. Hilfe bei Ausscheidungen / Inkontinenz
 16. Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
 17. Lagern / Betten / Umbetten
 18. Aktivierung / Mobilisation
5. **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Die hauswirtschaftliche Versorgung als Teil der häuslichen Krankenpflege nach § 37 SGB V umfasst insbesondere hauswirtschaftliche Arbeiten, die auf die Versorgung des Versicherten, zum Beispiel im hygienischen Bereich (Leib- und Bettwäsche) oder durch Zubereitung von Mahlzeiten gerichtet sind. Sie beinhaltet nicht die Weiterführung des Haushaltes.

Auf einen Blick



Mittwoch, 12.08.

DRK-Mittagstisch Weissach im Rosa-Körner-Stift macht Sommerpause

Donnerstag, 13.08.

14 - 17 Uhr Wochenmarkt, Marktplatz Weissach
14:30 - 17:30 Uhr Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet
15:45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pastor Walter Knerr im Otto-Mörke-Stift
16:45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pastor Walter Knerr im Rosa-Körner-Stift

Freitag, 14.08.

Biomüllabfuhr
18:30 Uhr Freitagstreff des Obst- und Gartenbauvereins Weissach

Sonntag, 16.08.

14 Uhr Heimatmuseum Flacht: Ausstellungseröffnung
Franz Heinrich Gref – Gemälde und Zeichnungen

Montag, 17.08.

Die Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift ist heute geschlossen

Dienstag, 18.08.

14:30 - 17:30 Uhr Begegnungsstätte im Otto-Mörke-Stift geöffnet
14:30 Uhr offener Handarbeitskreis im Otto-Mörke-Stift (Begegnungsstätte)

Mittwoch, 19.08.

DRK-Mittagstisch Weissach im Rosa-Körner-Stift macht Sommerpause

Notdienste



Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 18 - 22 Uhr

Mi: 14 - 24 Uhr

Fr: 16 - 24 Uhr

Sa, So, Feiertage: 7 - 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. **Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117**

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 19:30 - 23:30 Uhr

Sa und Feiertage: 9 - 22:30 Uhr

So: 9 - 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806 - 070310

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 18 - 22 Uhr

Sa, So, Feiertag: 8 - 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01805 - 0112 30

Augenärztlicher Dienst

Zentrale Rufnummer: 0180 - 6071122

HNO-Dienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertag: 8 - 20 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806 - 070711

Ärzte

Dr. Stadler, Flacht	32126
Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach	901850
Dr. Weber, Weissach	971720
Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM, Flacht	31880
Zahnarzt Kabel, Flacht	909001
Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer	33500
Dr. Opatowski, Weissach	

Giftunfälle

Folgende Informationsstellen sind TAG und NACHT bereit. Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungsunfällen aller Art erteilen:

Universitäts-Kinderklinik in Freiburg Tel. 0761 19240,
Informationszentrale für Vergiftungen, 79106 Freiburg, Mathildenstr. 1
Giftnotruf München Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notfallrufnummer, Augenärztlicher Notdienst, Kreis Böblingen, Tel. 0711 2624557

Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Telefon 07152 397870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter der Rufnummer 0711 7877722 erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich
Samstag, 15.08. und Sonntag, 16.08.:
Praxis am Engelberg, Tel.: 07152 25255

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetages

Mittwoch, 12.08.

Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6,
Tel.: 07152 24422

Donnerstag, 13.08.

Arkaden-Apotheke Heimerdingen, 71254 Ditzingen (Heimerdingen),
Karlstr. 6, Tel.: 07152 58877
Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen, 71263 Weil der Stadt,
Stuttgarter Str. 17, Tel.: 07033 52760

Freitag, 14.08.

Apotheke Neue Stadtmitte, 71229 Leonberg, Brennerstr. 1,
Tel.: 07152 43343

Samstag, 15.08.

Markt-Apotheke Flacht, 71287 Weissach-Flacht, Weissacher Str. 38,
Tel.: 07044 900111
Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstr. 39, Tel.: 07159 2367

Sonntag, 16.08.

h&h Apotheke Leonberg, Marktplatz 9/1, Tel. 07152 901900

Montag, 17.08.

Stadt-Apotheke Renningen, Bahnhofstr. 22, Tel.: 07159 18249
Bahnhof-Apotheke Ditzingen, Gerlinger Str. 18, Tel.: 07156 959696

Dienstag, 18.08.

Park-Apotheke im Leo 2000, 71229 Leonberg, Eltinger Str. 61,
Tel.: 07152 22211

Mittwoch, 19.08.

Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, 71254 Ditzingen (Hirschlanden),
Rathausplatz 4, Tel. 07156 6101
Würmtal-Apotheke Merklingen, 71263 Weil der Stadt (Merklingen),
Kirchplatz 5, Tel.: 07033 4666690

Folgende Rufnummern über Apothekennotdienste stehen zuverlässig zur Verfügung: Festnetz: 0800 00 22 8 33 - kostenfrei, Handy: 22 8 33 - max. 0,69 €/Min. von jedem Handy ohne Vorwahl - www.aponet.de

Fortsetzung von Seite 5

6. Haushaltshilfe (Familienpflege)

Haushaltshilfe umfasst die zur Weiterführung des Haushaltes notwendigen Dienstleistungen und Betreuungstätigkeiten. Hierzu gehört die selbständige Verrichtung der im Haushalt notwendigen Arbeiten und die Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder.

7. Die Gebühren für die unter 3. - 6. genannten Leistungen sind in der Anlage 1 zusammengefasst. Maßgebend für die Höhe der Gebühr ist die jeweilige gültige Vereinbarung der Spitzenverbände der Krankenkassenverbände und der Freien Wohlfahrtspflege. Nichtversicherte Leistungsempfänger werden Gebühren in gleicher Höhe berechnet. Bei Privatversicherten betragen die Gebühren analog zu § 5 OÄ das 2,3-fache der Gebührensätze der AOK.

§ 6 Gebühren für Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz

(Pfleagesachleistungen nach dem Rahmenvertrag gem. § 75 SGB XI)

- Leistungen im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes nach SGB XI sind gewöhnliche und regelmäßig wiederkehrende Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens im Rahmen der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung (vgl. § 1 des Rahmenvertrages nach § 75, Abs. 2 SGB XI in Baden-Württemberg).
- Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz sind in sogenannten "Leistungspaketen" zusammengefasst, die je nach Hilfe- und Pflegebedürftigkeit im Einzelfall zusammengestellt und erbracht werden.
- Die Inhalte und Gebühren der einzelnen Leistungspakete sind in der Liste für die Leistungen nach dem SGB XI dargestellt, Anlage 2. Maßgebend für die Höhe der Gebühr ist die jeweilige gültige Vereinbarung der Spitzenverbände der Krankenkassenverbände und der Freien Wohlfahrtspflege. Privatversicherten oder nicht versicherten Leistungsempfängern werden bei Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit im Sinne des SGB XI Entgelte in gleicher Höhe in Rechnung gestellt.
- Die Gebühren für erbrachte Leistungen, die über den individuellen Leistungsanspruch an die Pflegekassen hinausgehen, werden dem Leistungsempfänger in gleicher Höhe in Rechnung gestellt, in der sie mit der Pflegekasse abgerechnet würden.
- Empfängern der Geldleistung (Pflegegeld) nach dem Pflegeversicherungsgesetz werden Pflegeleistungen in gleicher Höhe berechnet, in der sie mit der Pflegekasse abgerechnet würden.

6. Beratungsbesuche werden nach den vereinbarten Sätzen in Anlage 2 abgerechnet.

§ 7 Gebühren für Pflegeleistungen, die nicht nach dem SGB V und des SGB XI abgerechnet werden

- Leistungen, die weder mit der Krankenkasse, noch der Pflegekasse oder anderen Sozialleistungsträgern abgerechnet werden können, bietet die Sozialstation zu sozialverträglichen Sätzen an. Diese können nur aufgrund der Zuschüsse der öffentlichen Hand und dem Einsatz von Eigenmitteln des Trägers angeboten werden. Die Inhalte und Gebühren dieser Leistungen sind in der Anlage 3 zusammengefasst.
- Leistungen für die 24-Std.-Betreuung, die vom Kooperationspartner erbracht werden, können nach der jeweils gültigen Vereinbarung abgerechnet werden.

§ 8 Verwaltungskostenbeitrag für Haus- und Familienpflege

Als Verwaltungskostenbeitrag für die Haus- und Familienpflege durch Familienpflegerinnen und ähnliche Fachkräfte wird pro Einsatztag der Betrag erhoben, der durch den Träger in einer anderen Gemeinde der Gemeinde Weissach in Rechnung gestellt wird.

§ 9 Auskunftspflicht

Der Leistungsempfänger ist verpflichtet, die zur Festsetzung der Gebühren erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen und die notwendigen Unterlagen in Urschrift oder beglaubigter Abschrift vorzulegen. Er ermächtigt die Sozialstation, bei allen erforderlichen Stellen Auskünfte, die zur Gebührensatzfestsetzung erforderlich sind, einzuholen.

§ 10 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- Die Gebühren und Verwaltungskostenbeiträge entstehen mit der Inanspruchnahme der Leistungen der Sozialstation.
- Die Gebühren und Verwaltungskostenbeiträge werden nach einer Frist von 30 Tagen nach der Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

§ 11 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.10.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 26.06.1995 mit allen Änderungen außer Kraft.

Weissach, den 03.08.2015
Daniel Töpfer
Bürgermeister

Anlage 1

zur Gebührensatzung der Sozialstation Weissach vom 03.08.2015

**Gebühren für Leistungen nach SGB V (zur Abrechnung mit den Krankenkassen)
Behandlungspflege nach § 37, Abs. 1 und 2 SGB V**

	AOK 01.02.2015- 31.12.2015	vdek Ersatzkassen* 01.03.2015- 31.12.2015	BKK, IKK, Bundesknappschaft 01.03.2015- 31.12.2015	SVLFG (früher LKK) 01.01.2015- 31.12.2015
Behandlungspflege je Hausbesuch Fachkräfte	LG 1: 9,93 € LG 2: 14,92 € LG 3: 19,12 €	LG 1: 9,94 € LG 2: 14,52 € LG 3: 18,50 €	LG 1: 9,94 € LG 2: 14,52 € LG 3: 18,50 €	LG 1: 9,94 € LG 2: 14,52 € LG 3: 18,50 €
Pflegekräfte mit 1-jähriger Ausbildung	LG 1: s.o.	LG 1: s.o.	LG 1: s.o.	LG 1: s.o.
Abrechnung Infusionen	i.v. und s.c Infusionen: Anhängen: LG 3 Abhängen: LG 2	i.v. und s.c Infusionen: Anhängen: LG 3 Abhängen: LG 2	i.v. Infusionen: An- und Abhängen LG 3s.c. Infusionen: Anhängen: LG 3 Abhängen: LG 2	i.v. und s.c Infusionen: Anhängen: LG 3 Abhängen: LG 2
Anleitung in der Behandlungspflege Zuschlag zum Preis der Leistungsgruppe (LG)	8,48 €	8,66 €	8,73 €	8,66 €
Grundpflege je Hausbesuch	20,92 €	21,40 €	21,59 €	21,40 €
Anleitung in der Grundpflege Zuschlag zum Preis der Grundpflege	9,59 €	9,81 €	9,88 €	9,81 €



Hauswirtschaftliche Versorgung Je Hausbesuch	19,68 €	20,12 €	20,31 €	20,12 €
Bei häuslicher Krankenpflege in der Zeit von 20.00 – 6.00 Uhr erfolgt für einen Hausbesuch nach ärztlicher Verordnung ein Zuschlag von	2,14 €	2,19 €	2,23 €	2,19 €
Bei häuslicher Krankenpflege an Sonn- und Feiertagen, am 24. oder 31.12. erfolgt für einen Hausbesuch ein Zuschlag von	1,29 €	1,22 €	1,23 €	1,22 €
Bei häuslicher Krankenpflege an Samstagen in der Zeit von 13.00 – 20.00 Uhr erfolgt für einen Hausbesuch ein Zuschlag von	0,87 € (wenn Sa Feiertag, dann Feiertagszuschlag)	0,96 €	1,23 €	0,96 €
Bei häuslicher Krankenpflege von Kindern im Alter von 0 – 6 Jahren erfolgt ein Zuschlag von	1,86 €	1,89 €	1,92 €	1,89 €
Bei Versorgung von Versicherten mit multiresistenten Erregern (bes. Schutz erforderlich; Besiedelung muss auf der VO vom Arzt vermerkt sein) erfolgt ein Zuschlag je Hausbesuch von	(Hinweis: in 2012 wurden die Preise für die LGs um einen Sockelbetrag erhöht, da die AOK keine Zuschlagslösung vereinbaren wollte)	2,20 €	2,21 €	2,20 €
Kostenerstattung für Zusendung von Unterlagen an den MDK auf Anforderung MDK/Krankenkasse (ohne Stellungnahme)	6,16 €	6,61 €	6,18 €	6,61 €
Kostenerstattung von Zusendung von Unterlagen an den MDK auf Anforderung MDK/Krankenkasse (mit Stellungnahme des Pflegedienstes (muss gefordert sein))	10,27 €	11,01 €	10,30 €	11,01 €

* DAK Gesundheit, TK, KKH-Allianz, HEK, HKK, BARMER GEK
Die Leistungen der Leistungsgruppe 1 können bei allen Krankenkassen von Pflegefachkräften mit einjähriger Ausbildung (staatlich anerkannte Alten- und Krankenpflegehelfer/innen) ausgeführt werden. **Beim vdek zusätzlich auch von Haus- und Familienpfleger/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Hebammen/Entbindungspflegern und Arzthelfer/innen. Da diesen Berufen eine mehr als einjährige Ausbildung zugrunde liegt, ist hier der Fachkraftpreis abzurechnen.**

Haushaltshilfe nach § 38 SGB V

	AOK Ab 01.01.2015	vdek Ersatzkassen* 01.04.-31.12.2015	BKK, IKK und Bundesknappschaft 01.03.-31.12.2015	SVLFG (früher LKK)
	Fachkraft gem. Rahmenvertrag: 8,24 € je ¼ Std. 32,96 € je Std. Angelernte Kraft: 7,37 € je ¼ Std. 29,49 € je Std.	Unabhängig vom Anstellungsumfang: 7,49 € je ¼ Std	Unabhängig vom Anstellungsumfang: 7,73 € je ¼ Std. 30,91 € je Std.	keine Preisvereinbarung
Wegstrecken ÖPNV	Tatsächlich entstandene Kosten			
Wegstrecken PKW	0,35 € pro km	0,35 € pro km	0,35 € pro km	
Pauschale Anfahrt (zusätzlich zur Wegstrecke s.o.)	4,75 € pro Tag (unabhängig von der Anzahl der Anfahrten)	7,13 € pro Tag (unabhängig von der Anzahl der Anfahrten)	6,03 € pro Tag (unabhängig von der Anzahl der Anfahrten)	
Zuschlag Sonn-/ Feiertag	2,03 € je angefangene Einsatzstunde	1,48 € je angefangene Einsatzstunde	2,68 € je angefangene Einsatzstunde	
Nachtzuschlag	3,37 € je angefangene Einsatzstunde		2,58 € je angefangene Einsatzstunde	

* DAK Gesundheit, TK, KKH-Allianz, HEK, HKK, BARMER GEK

Abrechnungsbestimmungen mit AOK, vdek, BKK, IKK und Bundesknappschaft

- Die Einsatzdauer berechnet sich nach der Anwesenheit im Haushalt abzgl. der Pausen.
- Die Abrechnung erfolgt zum jeweiligen Preis je angefangene 15 Min. Ansonsten beim Einsatz einer vollen Stunde zum jeweiligen Stundenpreis.
- Tägliche Arbeitszeit im Haushalt des Versicherten: regulär zwischen 6.00 Uhr und 20.00 Uhr.
- Notwendige Übernachtungen oder Nachtarbeitszeit: Abrechnung bis maximal 3 Stunden/Nacht zusätzlich. Seit 01.07.2014 Abrechnung Nachtzuschlag mit BKK/IKK/Knappschaft möglich. Ab 01.01.2015 Nachtzuschlag AOK möglich.
- Pausen: Einsätze bis zu 4,5 Stunden pro Tag können ohne Pause erfolgen. Bei Einsätzen über 6 Stunden sind 30 Minuten gesetzlich vorgeschrieben.

Anlage 2

zur Gebührensatzung der Sozialstation Weissach vom 03.08.2015

Gebühren für Leistungen nach SGB XI (Pflegeversicherung)

Die Gebühren für die nachfolgend beschriebenen Leistungspakete werden je nach Versorgungsbedarf, der pflegerischen Notwendigkeit und der Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter/innen in Rechnung gestellt. Über den Einsatz der Mitarbeiter/innen entscheidet die Pflegedienstleitung der Sozialstation. Ein Beratungsgespräch über den individuell erforderlichen Leistungsumfang und die dadurch entstehenden Kosten wird von der Sozialstation gerne durchgeführt.

Nr.	Leistungsinhalt	Vergütung ab 01.03.2015			
		Pflegerische Fachkraft	Hausw.- Fachkraft	Ergänzende Hilfen	BFD / FSJ
1	Große Toilette	25,76 €	22,08 €	17,66 €	12,01 €
2	Kleine Toilette	17,18 €	14,76 €	11,81 €	8,03 €
3	Transfer/ An-/Auskleiden	9,30 €	7,96 €	6,37 €	4,33 €
4	Hilfe bei Ausscheidungen	11,43 €	-	-	-
5	Einfache Hilfe bei Ausscheidungen	-	9,80 €	7,84 €	5,33 €
6	Spezielles Lagern	5,72 €	4,89 €	3,91 €	-
7	Mobilisation	5,72 €	4,89 €	3,91 €	-
8	Einfache Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	5,72 €	4,89 €	3,91 €	2,66 €
9	Umfangreiche Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	20,06 €	17,18 €	13,74 €	9,34 €
10	Verabreichung von Sondennahrung mittels Spritze, Schwerkraft oder Pumpe	17,60 €	-	-	-
11	Hilfestellung beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung*	8,57 €	8,57 €	5,90 €	4,01 €
12	Zubereitung einer einfachen Mahlzeit	12,61 €	12,61 €	9,82 €	6,68 €
13	Essen auf Rädern/ stationärer Mittagstisch	2,74 €	2,74 €	2,74 €	2,74 €
14	Zubereitung einer (i.d.R. warmen) Mahlzeit in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen	25,23 €	25,23 €	19,66 €	13,37 €
15	Einkauf/ Besorgungen*	7,56 €	7,56 €	5,90 €	4,01 €
16	Waschen, Bügeln, Putzen*	7,56 €	7,56 €	5,90 €	4,01 €
17	Vollständiges Ab- und Beziehen eines Bettes	5,03 €	5,03 €	3,91 €	2,66 €
18	Beheizen	7,56 €	7,56 €	5,90 €	4,01 €
19	Feststellung des individuellen Pflegebedarfs (sog. Erstbesuch)				31,95 €
20	Anpassung der Pflegeplanung (sog. Folgebesuch)				17,58 €

Anmerkungen: * = Abrechnung pro angefangener ¼ Stunde

Zuschläge für Einsätze in der Nacht

Wird auf Wunsch des Versicherten eine Leistung in der Zeit von 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr erbracht, wird pro Hausbesuch ein Zuschlag von 2,34 € vergütet.

Zuschläge für Einsätze an Sonn- und Feiertagen

Wird auf Wunsch des Versicherten eine Leistung an Sonn- und Feiertagen erbracht, wird pro Hausbesuch ein Zuschlag von 2,41 € vergütet. Dieser Zuschlag ist auch bei Hausbesuchen am 24.12. und 31.12. unabhängig vom Wochentag abrechenbar.

Mehraufwand für den notwendigen Einsatz einer zweiten Pflegeperson

Ist der Einsatz einer zweiten Pflegekraft erforderlich, so kann für die erste und die zweite Kraft jeweils der Preis der erbrachten Leistungspakete abgerechnet werden. Dies gilt auch für die Wegepauschale, wenn die zweite Kraft den Haushalt separat anfährt.

Anmerkung:

Voraussetzung für die Abrechnung dieser Position ist, dass die Erforderlichkeit des Einsatzes einer zweiten Pflegeperson aus dem Gutachten des MDK hervorgeht. Darüber hinaus muss festgestellt sein, dass der Einsatz einer zweiten Pflegeperson nicht durch die Verwendung geeigneter Hilfsmittel vermieden werden kann. Sofern die zu pflegende Person den möglichen Einsatz von geeigneten Hilfsmitteln verweigert, ist dies in der Pflegedokumentation festzuhalten. In diesen Fällen ist der Pflegedienst berechtigt, diese Position gegenüber der zu pflegenden Person abzurechnen.

Wegepauschalen

1. Zur Abgeltung der Wegekosten werden pauschal 3,69 € pro Hausbesuch vergütet.
2. In Betreuten Wohnanlagen nach Anlage 3 kann die Wegepauschale pro Tag abgerechnet werden:
 - in der Pflegestufe I maximal 1 x
 - in der Pflegestufe II maximal 2 x
 - in der Pflegestufe III maximal 3 x

Werden an einem Tag sowohl Leistungen nach dem SGB V und SGB XI gleichzeitig als auch Leistungen nur nach dem SGB XI erbracht, obliegt dem Dienst die Entscheidung, für welche Leistungen er die Wegepauschale(n) abrechnen will. Es darf jedoch nicht die vereinbarte Höchstgrenze abrechnungsfähiger Wegepauschalen pro Tag überschritten werden.

Sofern in einer Betreuten Wohnanlage bei einzelnen Bewohner/-innen Einsätze nach dem SGB XI erbracht werden, die mit anderen Einsätzen in der gleichen Betreuten Wohnanlage nicht unmittelbar zeitlich verbunden sind, kann die Wegepauschale für jeden dieser Einsätze – ohne Begrenzung - abgerechnet werden.

3. Erhält ein Versicherter sowohl Pflegesachleistungen nach dem SGB XI als auch Behandlungspflege nach § 37 Abs. 2 SGB V bei einem Hausbesuch, so beträgt die Wegepauschale für diesen Hausbesuch 2,08 €.

Definition Betreutes Wohnen:

Betreute Wohnanlagen bieten barrierefreie, altengerechte Wohnungen mit Betreuungsservice. Bewohner des betreuten Wohnens schließen 2 Verträge ab: einen Miet- oder Kaufvertrag für die Wohnung sowie einen Betreuungsvertrag. Gegenstand des Betreuungsvertrages ist ein Grundservice, der über eine Betreuungspauschale abgerechnet wird, und ggf. zusätzliche entgeltpflichtige Wahlleistungen, die die Bewohner je nach Bedarf abrufen können.

Leistungen des Grundservice sind Vorhaltung eines Hausnotrufdienstes, Vermittlung von Service- und Hilfsdiensten, Individuelle Beratung, Förderung der Hausgemeinschaft und von sozialen Kontakten sowie regelmäßige Informationsveranstaltungen.

Die Architektur der Wohnanlage und Gemeinschaftseinrichtungen sollen Treffen und Gespräche unter den Bewohnern fördern.

Das Konzept des Betreuten Wohnens ist für Senioren geeignet, die selbstständig leben wollen, aber im Notfall schnell und zuverlässig Hilfe zu Verfügung haben.

Individuelle Schulungen in der Häuslichkeit und Durchführung von Pflegekursen nach § 45 SGB XI

	AOK	Barmer GEK	LKK
Individuelle Schulung in der Häuslichkeit	38,50 € je Stunde zzgl. 6,30 € Wegepauschale je Einsatz	85 € zzgl. 9 € Wegepauschale (in der Regel 120 Minuten)	38,50 € je Stunde zzgl. 6,30 € Wegepauschale je Einsatz
Pflegekurse		100 € Kurseinheit (0 Min) zzgl. 9 € Wegepauschale	
Überleitungspflege in Kombination mit einer nachgehenden individuellen Schulung *		Überleitung: 21,25 € je halbe Stunde zzgl. 9 € Wegepauschale	

*Überleitungspflege aus der Klinik oder aus der Kurzzeitpflege

Bei Durchführung dieser Leistungen gegenüber Versicherten anderer Kassen orientieren wir uns an diesen Preisen.

Sonstige Leistungen der Pflegeversicherung

Beratungsbesuche werden bei Pflegestufe I und II mit 22 € und bei Pflegestufe III mit 32 € berechnet.

Anlage 3

zur Gebührensatzung der Sozialstation Weissach vom 03.08.2015

Leistungsgebühren für Leistungen, außerhalb des SGB V und des SGB XI (Gebühren für Selbstzahler)

Leistungen, die weder mit der Krankenkasse, noch der Pflegekasse oder anderen Sozialleistungsträgern abgerechnet werden können, bietet die Sozialstation zu folgenden Gebühren an:

1.	Pflegeleistungen.	Diese Leistungen richten sich nach den Preisen der Pflegeversicherung.
2.	Hauswirtschaftliche Leistungen Hauswirtschaftliche Versorgung Pro angefangene ¼ Std. Mindesteinsatzzeit 1 Std.	4,00 € 16,00 €
3.	Betreuung / Begleitung Betreuung und Begleitdienste Pro angefangene ¼ Std. Mindesteinsatzzeit 1 Std.	4,00 € 16,00 €
4.	Betreuungs- und Entlastungsleistungen (auch § 45 SGB XI) Pro angefangene ¼ Std.	6,00 €
5.	Leistungen Verhinderungspflege	- Betreuerische Tätigkeiten mit 4,00 € je angefangene ¼ Std.- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten nach den Sätzen des Pakets 16 der Pflegeversicherung zzgl. den aktuellen Wegepauschalen und Zuschlägen pro Einsatz der Pflegeversicherung
6.	Leistungen außerhalb dem medizinischen, pflegerischen, hauswirtschaftlichen und sozialen Bereich	Pflegedienstleistung: 12,00 € pro angefangene ¼ Std. Fachkraft: 10,00 € pro angefangene ¼ Std. Ergänzende Hilfe: 5,00 € pro angefangene ¼ Std.
7.	Rufbereitschaft nach 20.00 bis 7.00 Uhr	60,00 € pauschal pro Einsatz
8.	Versorgung Verstorbener (nur für den betreuten Personenkreis der Sozialstation)	40,00 € pauschal
zzgl.	Verwaltungskostenbeitrag pro Einsatztag	4,90 €
zzgl.	Fahrtkostenpauschale pro Einsatz	2,00 €

9. Preise Mehrstunden-Betreuung Innovation und Pflege ab 01.01.2015

Maßgebend für die Höhe der Gebühr ist die jeweilige gültige Vereinbarung mit dem Kooperationspartner

alle Preise sind Tagespauschalen pro angefangenem Tag	
Halbtagesbetreuung (5 Stunden in der Zeit von 07.00 – 21.00 Uhr)	
Pflegestufe 0 und 1:	
Servicepaket 1* vom 01. – 14. Tag	100,00 €
Servicepaket 1* ab dem 15. Tag	80,00 €
Pflegestufe 2 und 3:	
Servicepaket 2* vom 01. – 14. Tag	110,00 €
Servicepaket 2* ab dem 15. Tag	90,00 €
Feiertagszuschlag***	25,00 €
Zuschlag bei einer zweiten pflegebedürftigen Person im Haushalt	
2. Person mit Leistungen nach § 45 b SGB XI oder in Pflegestufe I-III:	16,00 €
<i>Zusatz- und Minderstunden für SP I und SP II:</i>	
Jede weitere angefangene Stunde	16,00 €
Jede Minderstunde	-16,00 €
Anfahrtspauschale pro Einsatztag	5,50 €
(bei Einsätzen außerhalb Sindelfingen und Magstadt)	
Vorhaltungskosten (bei Krankenhausaufenthalt o.ä. bis max. 14 Tage)	42,00 €
24-Stunden-Betreuung	
Servicepaket 4 ** vom 01. – 14. Tag	166,00 €
Servicepaket 4 ** ab dem 15. Tag	146,00 €
Servicepaket 4 ** bei Einsatz einer Pflegefachkraft	Preis auf Anfrage
Feiertagszuschlag***	42,00 €
<i>Zuschlag bei einer zweiten pflegebedürftigen Person im Haushalt</i>	
2. Person mit Leistungen nach § 45 b SGB XI oder Pflegestufe I	16,00 €
2. Person Pflegestufe II oder III	32,00 €
<i>Zusatz- und Minderstunden:</i>	
Jede weitere angefangene Stunde	16,00 €
Minderstunde bei Servicepaket 4	- 16,00 €
Vorhaltungskosten (bei Krankenhausaufenthalt o.ä. bis max. 14 Tage)	63,00 €
Nachtdienste (22.00 – 06.00 Uhr)	
Nachtwache vom 1. – 14 Tag	117,00 €
Nachtwache ab dem 15. Tag	97,00 €
Jede weitere angefangene Stunde in der Zeit zwischen 18.00 – 08.00 Uhr	14,00 €
Feiertagszuschlag***	32,00 €
Anfahrtspauschale pro Einsatztag	5,50 €
Fahrtkostenerstattung für Besorgungen u.a. pro gefahrenem Kilometer	0,40 €
Vorhaltungskosten (bei Krankenhausaufenthalt o.ä. bis max. 14 Tage)	42,00 €
* Freie Kost durch Einsatzstelle	
** Freie Kost und Schlafmöglichkeit durch Einsatzstelle	
*** 24.12./25.12./26.12./31.12./01.01./ und Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag, sowie Pfingstsonntag und Pfingstmontag	

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO):

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen verletzt worden sind.

Hinweise für Steuer- und Abgabepflichtige

Das Steueramt der Gemeinde bittet um Beachtung folgender Hinweise:

1. Gewerbesteuvorauszahlungen

Am **15.08.2015** wird die **3. Rate** der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2015 fällig. Die Höhe der jeweils vierteljährlich fällig werdenden Vorauszahlungen kann aus dem zuletzt erhaltenen Gewerbesteuerbescheid entnommen werden.

2. Grundsteuer

Am **15.08.2015** wird die **3. Rate** der Grundsteuer 2015 fällig, sofern der Jahresbetrag 30,- € übersteigt. Die Hebesätze der Grundsteuer A und B betragen seit 01. Januar 2008 jeweils 240 v.H.. Die Höhe der vierteljährlich fällig werdenden Beträge entnehmen Sie bitte dem Ihnen zuletzt zugestellten Änderungs- bzw. Jahresbescheid.

Das Steueramt weist ergänzend darauf hin, dass für das Verkaufsjahr der Verkäufer Schuldner der Grundsteuer für das ganze

Jahr ist. Ansprüche privatrechtlicher Art, aufgrund des Kaufvertrages sind zwischen Verkäufer und Käufer intern zu verrechnen.

3. Zahlungstermin

Die fälligen Zahlungen müssen am **15.08.2015** bei der Gemeindekasse eingegangen sein. Wird die Steuer bis zum Ablauf des Fälligkeitstages nicht bezahlt, so ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen Steuerbetrages zu entrichten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Überweisungen der Tag als Zahlungstag gilt, an dem der Steuerbetrag auf dem Konto der Gemeindekasse gutgeschrieben wird.

Auf den Überweisungen ist **unbedingt** das auf dem Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbescheid aufgedruckte **Buchungszeichen** anzugeben, da ohne diese Angabe eine ordnungsgemäße Verbuchung nicht gewährleistet ist.

4. Abbucher

Bei den Abgabepflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Steuerbeträge zum **15.08.2015** vom jeweiligen Konto abgebucht.

Neues aus dem Sommercamp 2015

Die Vorfreude steht unseren diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Sommercamps ins Gesicht geschrieben, wenn sie morgens mit dem Busshuttle an der Campwiese ankommen. Dort werden sie freudig vom Betreuer team erwartet und allmorgendlich mit dem „Fliegerlied“ empfangen.



Dieses Jahr ist das Camp mit über 80 Kindern und Jugendlichen gut gebucht. Bei perfektem Sommerwetter kommt dabei die doppelte Ferienstimmung auf, wenn die Gruppe mit ihren Betreuern bspw. zum Geländespiel startet, sich im Freibad die nötige Erfrischung holt oder im Rahmen unterschiedlicher Workshops nützliches Knowhow und neue Fertigkeiten aneignet.



Die Kinder und Jugendlichen werden im Sommercamp von ausgebildeten Jugendleitern betreut. Zu deren Ausbildung zählen außerdem Schulungen in den Bereichen Jugendschutz, Aufsichtspflicht, Recht und Erste Hilfe. Zu jeder Zeit steht darüber hinaus ausreichend Fachpersonal zur Verfügung. Wie auch in den letzten Jahren unterstützen zusätzlich internationale Betreuer das Team. Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre ist die Aufschlüsselung in diesem Jahr jedoch deutlich verändert, sodass alle Kinder und Jugendlichen in ihrer Gruppe immer mindestens einen deutschsprachigen Ansprechpartner haben.

Gestärkt werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das Betreuer team durch das täglich gesponserte Catering der Porsche AG, einem weiteren Highlight des Sommercamps.

Mit dem Familienbrunch am Samstag, den 8. August, endet die erste Sommercampwoche. So haben alle Beteiligten die Gelegenheit, am Sonntag einen Tag zu verschlafen, bevor eine weitere ereignisreiche Woche startet. Eines steht bereits jetzt schon fest: Die zweite Hälfte wird mindestens genauso großartig wie die erste!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Herrn Martin Kilpper für die Bereitstellung der Wiese sowie Familie Watzl, durch deren Grundstück die Zuleitung für den Strom gestattet wird.

Nicht zu vergessen ist das Team des Bauhofs, das immer und zu jeder Zeit an Ort und Stelle ist und das Organisationsteam – wie in jedem Jahr – tatkräftig unterstützt.

Das Ordnungsamt informiert:

4-wöchige Sperrung der IV. Querstraße zwischen der Bach- und Flachter Straße

Ab Montag, 24. August bis voraussichtlich Freitag, 18. September 2015 muss die IV. Querstraße für die Verlegung von Stromleitungen komplett gesperrt werden. Auch die An- und Abfahrt zu / von privaten Stellplätzen ist nicht mehr möglich. Die Verwaltung bittet für die Einschränkungen um Verständnis.

Das Ordnungsamt informiert

Anstehende militärische Fallschirmsprung-Übungen am Malmzheimer Flugplatz

Nach Angaben der US-amerikanischen Standortverwaltung finden vom 18. bis 20. August (wetterabhängig) Fallschirmsprung-Übungen am Flugplatz in Renningen-Malmshaus statt. Im Zusammenhang mit diesen Übungen kann es evtl. zu Fluglärmbelästigungen kommen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, Ihr Ordnungsamt

Glückwünsche



Unsere herzlichen Glückwünsche

12.08.

Gisela Mathilde Mayer, Sandweg 10, Flacht, zum 89. Geburtstag
Werner Benzinger, Bannholzring 23, Weissach, zum 76. Geburtstag

13.08.

Anton Krämer, Rosenweg 11, Flacht, zum 81. Geburtstag
Rosemarie Friedhilde Schwebach, Bismarckstraße 86, zum 73. Geburtstag

14.08.

Anneliese Frank, Finkenweg 2, Flacht, zum 80. Geburtstag
Doris Else Killgus, IV. Querstraße, zum 79. Geburtstag

15.08.

Albert Gotthilf Wendel, Unter der Langen Furche 2, zum 77. Geburtstag
Günther Rolf Haug, Eberdinger Straße 64, zum 75. Geburtstag

17.08.

Ute Weber, Im Gaiern 2, Flacht, zum 88. Geburtstag
Brunhilde Eckert, Mittlere Straße 15, zum 81. Geburtstag
Ferdinand Hocker, Eichenstraße 12, zum 80. Geburtstag

18.08.

Peter Maxa, Hindenburgstraße 43, zum 78. Geburtstag
Peter Willy Albert Beyer, Flacht, Ringweg 5, zum 74. Geburtstag

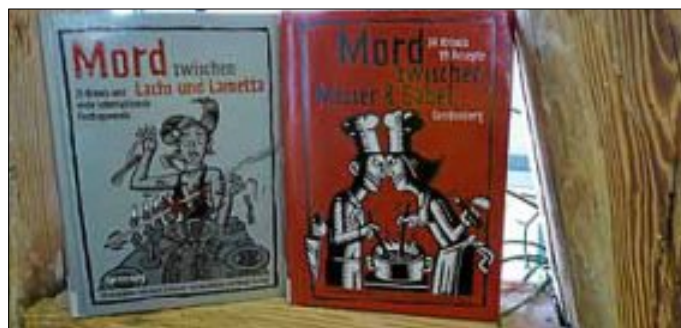
Herzlichen Glückwunsch auch allen Jubilaren, die nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden wollen.

Alters- und Ehejubilare, die **keine Veröffentlichung** wünschen, bitten wir unter folgender Nummer anzurufen: 9363-211.

Bibliotheken



Tödlicher Genuss - Mordsbücher, die Appetit machen



Manchmal geht es in der literarischen Welt sehr böse zu: Es wird „mordsmäßig“ viel gemeuchelt, zu Tode geschlagen und vergiftet. Top(f)-Secret an dieser Stelle: Ein Mord sollte laut Verfasser wie ein gutes Menü geplant sein. Rezepte, Zutaten und Zeitplan müssen stimmen und der Koch darf nicht die Nerven verlieren. Kulinarische Krimis mit Rezeptvorschlägen aus allen Ländern der Welt sind gerade „in“ und finden Sie bei uns in der Bibliothek in der Zehntscheuer. Goldflammen aus Krabben und Miesmuscheln, Kaninchen in Cognac, Bananenschaum mit Paprika, Trüffel, Parma-Schinken, Scampi, erlesene Käsesorten, Weine und zum Nachttisch Gourmet-Pralinen – alles zieht an Ihrem geistigen Auge vorbei – absolut kalorienfrei. Für spätere nächtliche Plünderungen des heimischen Kühlschranks übernehmen wir keine Gewähr!

„Mord zwischen Messer & Gabel.“ Perfekte Verbrechen und perfekte Menüs gehören zusammen wie Hühnerkeule und Gänsehaut! Dieses Buch ist ein Muss für krimiliebende Feinschmecker. Passend zu den Storys Rezepte von klassisch bis exotisch.

Mord im Weinkeller. 12 Kriminalgeschichten mit ausgesuchten Weinempfehlungen sowie vielen Rezepten für exquisite Weinbegleiterspeisen.

Carlos Balmaceda: Das Kochbuch des Kannibalen. Der Gipfel des Genusses befindet sich im argentinischen Mar del Plata: Ein geheimnisvolles Kochbuch macht ein kleines Restaurant zu einem begehrten Gourmet-Tempel und lässt das Herz des Küchenchefs höher schlagen...



Fotos: Susanne Flierl

Carsten Sebastian Henn: Henkerstropfen. Zu einem guten Essen gehören der richtige Wein, stimmungsvolle Musik - und Mord. Verbrechen und Genuss gehen bestens zusammen und treffen in dieser Kurzkrimi-Sammlung in den kuriosesten Momenten aufeinander.

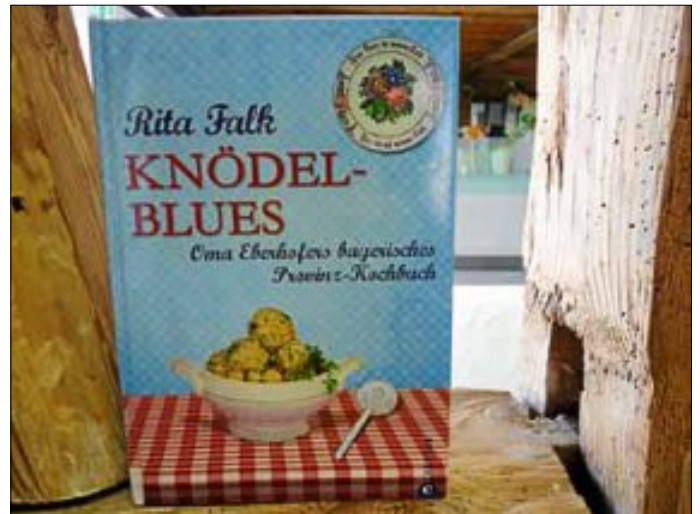
Tom Hillenbrand: Teufelsfrucht. Der Koch Xavier Kieffer führt ein beschauliches Leben in der Luxemburger Unterstadt. Als eines Tages die Leiche eines Gastro-Kritikers in seinem Restaurant liegt, ist es mit der Ruhe vorbei. Kieffer beginnt auf eigene Faust, Nachforschungen anzustellen.

Carsten Sebastian Henn: Gran Reserva. Max hat genug von seinem Job als Modelfotograf und reist nach La Rioja, in die Heimat seiner geliebten Rotweine. Im Weingut Faustino zeigt ihm die charmante Cristina den Betrieb, doch im Weinkeller stoßen die beiden auf eine Leiche...

Martina Fiess: Tod in der Markthalle. Bea Pelzer traut ihren Augen nicht, als Agenturchef Hohlberg seinen neuen Geschäftspartner vorstellt: Peter Herzog ist ihr Vater, der die Familie vor über 20 Jahren verlassen hat. Doch viel Zeit für Persönliches bleibt nicht, denn beim Jubiläumsevent der Markthalle geschieht ein Mord und der Verdacht fällt auf Beas Vater.

Sophie Bonnet: Provenzalische Verwicklungen. Sainte-Valérie, ein idyllisches Dorf in der Provence inmitten von Weinbergen und Olivenhainen. Der ehemalige Pariser Kommissar Pierre Durand steht vor einem neuen Fall: Der Dorfcasanova wird ermordet in einem Weintank aufgefunden. Äußerst makaber ist, dass an dem Fass ein Rezept für Coq au Vin geheftet ist...

Marco Malvaldi: Das Nest der Nachtigall. Pellegrino Artusi ist zu Gast auf einem idyllisch gelegenen Schloss in der Toskana. Er soll Baron Bonaiuti und seiner exzentrischen Familie ein paar Tage Gesellschaft leisten. Doch schon bald nach seiner Ankunft findet man den Majordomus tot in der Küche. Artusi tut alles, um den Fall aufzuklären...



Passend zu den kulinarischen Krimis von Rita Falk: Knödel-Blues. Oma Eberhofers bayerisches Provinz-Kochbuch. 74 original bayerische Rezepte wie Winterkartoffelknödel, Dampfnudeln und Schweinskopf." (Zitate aus Buchkatalog.de)

Weitere literarische Köstlichkeiten für Gourmets finden Sie, vom Bibliotheksteam routiniert „serviert“, in der Bibliothek in der Zehntscheuer.

Fachbereich Kinder u. Familie



Kindergärten



*** Zusatztermin***

BEKI - Einführung der Beikost
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem „FORUM Ernährung und Hauswirtschaft“ am Landratsamt Böblingen im Rahmen der Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“.

Mit welchen Lebensmitteln und in welcher Reihenfolge beginne ich nach dem Stillen oder der Flaschennahrung? Welchen Brei braucht mein Kind wann? Worauf sollte ich beim Selberkochen und bei der Verwendung von Fertigprodukten achten? Was ist bei allergiegefährdeten Kindern zu beachten?

Diese und andere Fragen werden in dem Vortrag angesprochen und geklärt.

Termin: Zusatzveranstaltung am Montag, 17.08.2015, 10.00 Uhr - ca. 11.30 Uhr

Referentin: Sabine Keller-Epple, Fachfrau für Kinderernährung, Dipl. Haushaltsökonomin

Kosten: Keine - Veranstaltung in Kooperation mit dem FORUM Ernährung und Hauswirtschaft des Landkreises und der Landesinitiative BeKi-bewusste Kinderernährung

Anmeldung: Kinder- und Familienzentrum Villa Kunterbunt
Bevorzugt per Mail an:
kinderhaus-villakunterbunt@weissach.de
Telefon: 07044-90620

Häusliche Krankenpflege



Neues Fahrzeug für die Sozialstation

Am 24.07.2015 konnte die Pflegedienstleitung der Sozialstation, Gudrun Weickinger und Hauptamtsleiter Achim Laidig ein neues Fahrzeug für die Sozialstation in Empfang nehmen. Im Rahmen der Aktion „Gewinn Sparen“ der Volks- und Raiffeisenbanken hat die Volksbank Leonberg der Sozialstation eine VW Up zur Nutzung übergeben. Die Schlüsselübergabe erfolgte durch den Vorstand der Volksbank Leonberg auf der Solitude. Zukünftig wird das „VR-Mobil“ im Dienste unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger für Pflegetouren in der Gemeinde im Einsatz sein.



Termine für "Café Lichtblick" im Jahr 2015 Betreute Gruppe für Menschen mit dementieller Entwicklung Wo und wann:

In der Porschestraße 10 in Weissach, jeden 2. Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr;
Eingang gegenüber dem ehemaligen Schlecker

Die nächsten Termine:

12.08., 26.08.

Eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die Pflegedienstleitung Frau Weickinger gibt Ihnen gerne darüber Auskunft.

Telefon: 07044 38006 zu den üblichen Sprechzeiten
Sozialstation / Alltagshelfer/-innen in Weissach

Ansprechpartner: Frau Weickinger
Flacht, Sandweg 10/1 im Otto-Mörke-Stift
Tel. 07044 38006, Fax: 07044 908962

E-Mail: sozialstation@weissach.de

Internet:

www.weissach.diakoniestation.de und www.weissach.de

Besuchs- und Telefonzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Ambulante ärztliche und pflegerische Versorgung (SAPV)

Telefon für Aufnahmen: 07152 3304-424

Montag bis Freitag von 8.00 - 16.30 Uhr

Fundsachen



Tel.: 07044 9363-211/212/213

1 Brille nach dem Jazz-Frühshoppen

Verschenkborse



Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Gegenstand

1. Kleiderschrank, 3-türig, anthrazit, gr. Hängeteil u. viele Ablagefächer für Wäsche, 120 x 219 x 58 cm, Tel.: 32028
2. 50 gebrauchte Terrassenplatten, 60 x 40 cm, Tel.: 2349551
3. 3 weiße Plastikgartenstühle, 1 Paar Carverski von Fischer, 170 cm; Tel.: 930477
4. Balkontüre, 85 x 200 cm, Alu braun eloxiert; Tel.: 32989
5. Gut erhaltenes mehrteiliges Schlafzimmer in rustikaler Eiche, u.a. 6-türiger Kleiderschrank (300 cm breit); Tel.: 31301
6. 2 2-Sitzer Korbsofas mit Polstern; Tel.: 902773
7. Stollenwand Eiche dunkel, 5 lfd. M., mit Bar und Glasvitriolen, Tel.: 32648
8. 1 Crosstrainer, neuwertig, Tel.: 0174 2177436
9. 2 Waschbecken (60 cm) mit Armaturen
1 Wolkenvorhang 220 cm breit
2 Vorhangschals hellblau und 2 Vorhangschals braun, Tel.: 31347

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach, Zimmer 1.23, Telefon 07044 9363-170. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde, da dieser sonst 4 Wochen im Mitteilungsblatt erscheint.

Abfall-Info



Weissach und Flacht

Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr bereitstellen.

Freitag, 14.08.

Biomüllabfuhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 15.00 Uhr

Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallentsorgung. Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031 663-1550, E-Mail: awb-kis@lrabb.de

Veröffentlichung anderer Ämter

Landratsamt Böblingen / Jugend und Bildung

Familie am Start- Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start

Psychologische Beratungsstelle, Rutesheimer Straße 50/1, 71229 Leonberg

Kontakt: Rose Volz, Telefon: 07152 3378942

r.volz@lrabb.de, www.familie-am-start.de

Landratsamt Böblingen / Soziales

Sozialer Dienst

Frau Felsen, Tel.: 07031 663-1595, E-Mail: c.felsen@lrabb.de

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege für Personen ab 18 Jahren.

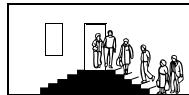
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

„Frauen helfen Frauen e.V. Kreis Böblingen“

Information und Beratung für
ein Leben ohne Gewalt.
Telefon 07031 632 808

 Beratungsstelle
bei Häuslicher Gewalt

zu den Zeiten: Mo., Di., Do.: 10
bis 13 Uhr und Mi: 13 bis 16 Uhr
E-Mail: beratung@frauenhelfenfrauenbb.de
Notruftelefon 07031 222 066: nachts von 20 - 7 Uhr sowie an
Wochenenden und an Feiertagen rund um die Uhr.

Senioren-Informationen**Treff am Donnerstag**

Der Treff am Donnerstag macht **Sommerpause** bis zum September. Wir wünschen allen schöne Ferien.
Ihr Team vom Treff am Donnerstag

**DRK-Gesundheitsprogramme
für Junioren 50 PLUS
und Senioren****"Gymnastik - Sitzgymnastik - Volkstanz"****DRK - Gesundheitsprogramme für Junioren 50 PLUS
und Senioren!****"Gymnastik - Sitzgymnastik - Volkstanz"**

Hallo Männer und Frauen,
wollt ihr euch trauen?
Mit uns sich recken und strecken,
die Glieder aufwecken,
mit Reifen und Ball
zu flotter Musik auf jeden Fall.
Kommt vorbei in unsere Stunde,
dann wären wir eine etwas größere Runde.
Mit Freuden begrüßen wir euch
egal ob in Weissach oder Flacht -
Hauptsache ist doch, dass ihr etwas macht.

**Wer Lust und Freude hat zum Mitmachen verspürt, ist
herzlich willkommen. In allen Kursen ist 1 Schnupperstunde
gratis möglich!**

Gymnastik in Weissach**Gymnastik in der neuen Sporthalle in Weissach**

mittwochs von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr
Kursleiterin: Barbara Stuibler, Tel.: 07044 31539

Sitzgymnastik, Altenwohnanlage Porschestr. 10 - 12

dienstags von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr
Kursleiterin: Barbara Stuibler, Tel. 07044 31539

Volkstanz in der Strickfabrik

montags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Tanzleiterin: Barbara Stuibler, Tel. 07044 31539

Gymnastik in Flacht**Sitzgymnastik im Otto-Mörrike-Stift/Freundeskreis**

dienstags von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr
Kursleiter: Rainer Duppel, Tel. 07152 51668

Gymnastik in der Festhalle Flacht

donnerstags von 9.00 Uhr - 10.00 Uhr
Kursleiter: Rainer Duppel, Tel. 07152 51668

**Tanz mit - bleib fit ! Internationale Tänze im Kreis, Block
oder Reihen, traditionell bis modern oder meditativ.**

dienstags von 18.00 Uhr - 20.00 Uhr
Festhalle Flacht
Tanzleiterin: Petra de Jong, Tel. 07042 15845
Wir freuen uns über neue Teilnehmer und 1x mitmachen zum
Ausprobieren ist gratis!
Wer Lust und Freude zum Mitmachen verspürt, ist herzlich willkommen.

**Deutsches Rotes Kreuz
- Mittagstisch****Dienstags in Flacht:**

Herzliche Einladung zu unserem DRK-Mittagstisch in der Begegnungsstätte des Otto-Mörrike-Stiftes, Sandweg 10, Flacht. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da. Mittagessen gibt es zwischen 11.30 und 13.00 Uhr. Vorbestellen können Sie unter der Telefonnummer 912291 oder persönlich vor Ort von 10.00 bis 12.30 Uhr. Für gehbehinderte Gäste gibt es ab 11.00 Uhr einen Fahrdienst. Diesen fordern Sie bitte mit der Essensbestellung an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mittwochs in Weissach:

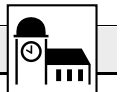
Der DRK-Mittagstisch in der Begegnungsstätte des Rosa-Körner-Stiftes, Raiffeisenstraße, Weissach macht **Sommerpause!** Ab dem 16.09.2015 sind wir wieder für Sie da.
Die Teams vom Mittagstisch

Samariterstiftung**SAMARITER** 
STIFTUNG**Rosa-Körner-Stift**

Hausleitung Jacqueline Wecker
Raiffeisenstraße 9, Tel.: 9073-0, Fax: 9073-111
E-Mail: rosa-koerner-stift@samariterstiftung.de
Sprechzeiten der Rezeption:
Montag, 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

SAMARITER 
STIFTUNG**Otto-Mörrike-Stift**

Hausleitung Angelika Wenning
Sandweg 10, Tel.: 912-0, Fax: 912-111
E-Mail: otto-moerike-stift@samariterstiftung.de
Termine nach Vereinbarung

Kirchen**Evangelische Kirchengemeinde
Weissach**

Pfr. Thomas Nonnenmann
Th.-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784
E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de
Sekretariat Andrea Hörnle
Di. 14 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de
Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15
Belegung: Tel. 31086

11. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen,
aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5,5)

Impuls der Woche

Schenke mir eine gute Verdauung, Herr,
und auch etwas zum Verdauen.
Schenke mir Gesundheit des Leibes
mit dem nötigen Sinn dafür, ihn möglichst gut zu erhalten.
Schenke mir eine Seele, der die Langeweile fremd ist,
die kein Murren kennt und kein Seufzen und Klagen,
und lass nicht zu, dass ich mir allzu viel Sorge mache
um dieses sich breit machende Etwas, das sich „Ich“ nennt.
Herr, schenke mir Sinn für Humor,
gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen,
damit ich ein wenig Glück kenne im Leben
und anderen davon mitteile.

(Thomas Morus, EG S. 859)



Sonntag, 16. August 2015

9.30 Uhr **Gottesdienst Pfarrer i.R. Gerhard Gänble, Gerlingen**
Text: Lukas 18, 9-14
Musik: Jörg Morlok
Opfer für Operation Mobilisation

17.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde der Gemeinschaftsstunde der Apis Württemberg**

Pfarrer Nonnenmann hat Urlaub vom 15.08. - 11.09.2015
Die **Kasualvertretung** hat **Pfarrer Harald Rockel**, Flacht
Lerchenbergstraße 29, Tel. 07044 3021, Fax: 07044 3041
E-Mail: ev.gemeinde.flacht@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Flacht



Pfarrer Harald Rockel

Pfarrbüro: Christina Franz
Lerchenbergstraße 29
Mo. 8.30 – 12.00 Uhr, Fr. 8.30 -12.00 Uhr
Tel. 07044 3021 - Fax 07044 3041
E-Mail: ev.gemeinde.flacht@t-online.de
Internet: www.flacht-evangelisch.de
Ev. Gemeindehaus, Leonberger Str. 11
Belegung: Telefon 07044 31609

Wochenspruch der kommenden Woche:

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5,5)

Samstag, 15. August

15.00 Uhr Kirchliche Trauung von Marc Eugen Cachaj und Ina Jessica Krasselt (Pfarrer Christoph Fritz, Wimsheim)

Sonntag, 16. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rockel)
Opfer: für Mission
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde im ev. Gemeindehaus

**Urlaub von Pfarrer Rockel bis 15.8.2015
Kasualvertretung:**

Bis 13.8.: Pfarrer Thomas Nonnenmann, Theodor-Heuss-Str. 9, Weissach, Tel. 07044 31310 – Fax: 07044 974784 – E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de

14.8. – 15.8.: Dekan i.R. Hartmut Ellinger, Lieschingstraße 12, 70567 Stuttgart, Tel. 0711 78260781

Bitte beachten: Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien jeweils nur freitags von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr besetzt.



CVJM Flacht

1. Vorsitzender: Frieder Essig, Tel. 916969
2. Vorsitzende: Christine Jäckle, Tel. 33977
www.cvjmflacht.de

Projektheus-Flacht



Projektheusleitung: Claudia Looser, Tel. 33489
Belegung: Birgit Koritkowski, Tel. 33317
Kontakt: proha@cvjmflacht.de
Programmheft: www.cvjmflacht.de/Projektheus

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Weissach Friedenskirche



Pastor Walter Knerr
Bachstr. 29, 71287 Weissach
Tel.: 07044 31586
Fax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: http://www.emk-weissach.de

WORT ZUR WOCHE

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5,5)

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 12. August

20.00 Uhr Sommerprogramm
Markuskirche Rutesheim, Leonberger Str. 12
Autorenlesung & Musik
Rainer Buck liest aus seinem Buch „Tims Arche“
Musikalische Begleitung: Monika Brenner (Gesang) und Carsten Brenner (Klavier, Gitarre, Gesang)

Donnerstag, 13. August

15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörrike-Stift in Flacht
16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift in Weissach

Freitag, 14. August

10.00 Uhr Regionale Wandergruppe

Sonntag, 16. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gebetskreis
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Walter Knerr)
10.00 Uhr Mini-Kids
17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044-306653)

Mittwoch, 19. August

20.00 Uhr Sommerprogramm
Treffpunkt: Sportplatz des TSV Flacht, Kelterstraße
Der Wald im Wandel der Zeit
Waldspaziergang mit Förster Daniel Hartmann
(Dauer: ca. 2,5 Stunden)

Donnerstag, 20. August

15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörrike-Stift in Flacht
16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift in Weissach



Veranstaltungen der Bezirke Rutesheim und Weissach in den Sommerferien

Mittwoch, 12. August 2015, 20 Uhr
Markuskirche Rutesheim, Leonberger Str. 12
Autorenlesung und Musik
Rainer Buck liest aus seinem Buch „Tims Arche“
Musikalische Begleitung: Monika Brenner (Gesang) und Carsten Brenner (Klavier, Gitarre, Gesang)

Mittwoch, 19. August 2015, 19.30 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz des TSV Flacht, Kelterstraße
Der Wald im Wandel der Zeit
Waldspaziergang mit Förster Daniel Hartmann
(Dauer: ca. 2,5 Stunden)

Mittwoch, 26. August 2015, 20 Uhr
Christuskirche Heimsheim, Mönzheimer Str. 37
Nepal - Land zwischen Himmel und Erde
Diavortrag mit Bernd Mantwill,
Dipl.-Geograph, Höfingen

Mittwoch, 2. September 2015, 20 Uhr
Pauluskirche Leonberg, Robert-Koch-Str. 3
Christus am runden Tisch
Der methodistische Theologe und Missionar
Eli Stanley Jones (1884 - 1973)
Vortrag von Pastor Matthias Walter

Mittwoch, 9. September 2015, 20 Uhr
Markuskirche Rutesheim, Leonberger Str. 12
Schöpfung
Bilder von Sabine Heitmann
und Thomas Schmückle
Musik: Helmtraud Nieke (Cello),
Blagoy Filipov (Klavier)

Mittwoch, 16. September 2015
Bezirksausflug nach Zwiefalten
und an den Federsee
Anmeldungen liegen in der Friedenskirche
aus oder können auf der Homepage
heruntergeladen werden: www.emk-weissach.de

sachkundige Führung eingeschlossen. Wer Lust hat kann auf eigene Faust auf dem 1,5 km langen Steg in den Federsee Natur pur erleben, oder auch in Bad Buchau Bummeln oder Kaffeetrinken.

Anschließend geht die Fahrt weiter durch das romantische Obere Donautal mit kurzer Rast am Knopfmacherfelsen mit tollem Ausblick auf das Tal. Danach bringt uns der Bus zurück nach Leonberg und Rutesheim.

Preis

28,00 € pro Person. Nicht enthalten sind Mittagessen, Kaffeetrinken und evtl. Eintritt am Federsee-Steg.

Anmeldung

bitte bis spätestens Montag, 7. September 2015 bei Jürgen Schwebach, Tel. 07044 31619; E-Mail: jrschw@gmx.de
Anmeldeflyer liegen in der Friedenskirche aus und können auf unserer Homepage www.emk-weissach.de heruntergeladen werden.

Tagesablauf

- 07.15 Uhr: Abfahrt Rutesheim, Bushaltestelle Markuskirche
- 07.30 Uhr: Abfahrt Leonberg, Sanitätshaus Maier, Hindenburgstraße
- 09.30 Uhr: Zwiefalten Münsterführung
- 12.00 Uhr: Mittagessen in der Klosterbrauerei Zwiefalten
- 13.30 Uhr: Abfahrt zum Federsee
- 14.00 Uhr: Führung im Museum
- 15.30 Uhr: Zeit zur freien Verfügung – Federsee Steg oder Kaffeetrinken
- 17.00 Uhr: Abfahrt am Parkplatz beim Museum – Rückfahrt über das Obere Donautal
- 20.15 Uhr: ca. Ankunft in Leonberg
- 20.30 Uhr: ca. Ankunft in Rutesheim

Katholische Kirchengemeinde
St. Clemens Weissach



Gottesdienstordnung vom 12.08. - 19.08.2015

Donnerstag, 13. August
Kein Morgenlob, **Weissach**

Sonntag, 16. August- 20. Sonntag im Jahreskreis
10.45 Uhr Eucharistiefeier in **Rutesheim**
- mit Kräuterweihe-
L1:Spr 9,1-6 L2: Eph 5,15-20 Ev: Joh 6,51-58

Ministranten

Wir, die Ministranten von Weissach und Flacht, trafen uns am Freitagnachmittag im Gemeindehaus und starteten mit einem interessanten Spiel. Danach sind wir zum Pfarrhaus gegangen. Dort wurde uns erklärt, dass wir mit den Sprühdosen sprühen dürfen. Dazu mussten wir jedoch Mundschutz und Handschuhe anziehen. Los ging es! Jeder durfte nach Lust und Laune sprühen.



Nach einer Weile sind wir runtergegangen und hatten das Gemeinschaftsbild gesprüht. Jetzt waren auch die meisten Dosen leer, aber den Rest sprühten wir dann auch noch leer.



Der Wald
im Wandel der Zeit
Waldspaziergang
mit Förster Daniel Hartmann

Mittwoch, 19. August, 19.30 Uhr

Start/Treffpunkt:
Sportplatz TSV Flacht, Kelterstraße



INS KLOSTER UND INS MOOR

Ausflug nach Zwiefalten und an den Federsee

Unser diesjähriger Ausflug führt über die Schwäbische Alb zu erst nach Zwiefalten. Dort erwartet uns eine Führung durch die Barockkirche des ehemaligen Benediktinerklosters, dem Münster „Unserer lieben Frau“.

Nach dem Mittagessen im Restaurant der Klosterbrauerei Zwiefalten fahren wir weiter an den Federsee. Das Museum mit dem archäologischen Freigelände erwartet uns zu einer Besichtigung,



Zum Abendessen gab es Maultaschen.
Es folgte das Spiel "Mord in Palermo „gefolgt von einem lustigen Film „plötzlich Prinzessin“. Danach sind wir schlafen gegangen. Am nächsten Morgen nach dem Wachwerden, gab es leckeres Frühstück. Das Zähneputzen haben wir natürlich nicht ausfallen lassen. Dann mussten wir die Übernachtungssachen wieder zusammen packen.

Gegen 10.15 Uhr sind wir in die Sakristei gegangen und haben uns umgezogen. In diesem Gottesdienst wurden unsere neuen Ministranten begrüßt. Der Gottesdienst war aber auch so schön, weil wir 10-15 Minis waren. Viel mehr als sonst und dann macht das auch mehr Spaß.

Nach dem Gottesdienst hatten wir noch Waffeln verkauft. Es gab am Pfarrhaus ein Fest um es zu verabschieden, denn es wird ja bald abgerissen. Natürlich gab es auch noch Würste, Getränke und Eis. Danach haben wir unser Gepäck aus dem Gemeindehaus geholt und sind nach Hause gegangen.

Es hat wieder viel Spaß gemacht.

Lia Strack

Bastelkreis

Wir machen Sommerpause

Bürozeiten während den Ferien

Ab dem 10. - 21. August ist das Pfarramt donnerstags geöffnet. Das Pfarramt in Rutesheim ist in dieser Zeit dienstags von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr geöffnet.

Vom 24. August - 6. September ist das Pfarramt geschlossen.

Gemeinsame Gottesdienste in Rutesheim und Weissach in den Sommerferien

Sonntag, 16.08.2015 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Raphael mit Kräuterweihe

Sonntag, 23.08.2015 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Clemens

Sonntag, 30.08.2015 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Raphael

Sonntag, 06.09.2015 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Clemens

Weitere Eucharistiefeiern in der Seelsorgeeinheit

Jeden Dienstag 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bonifatius

Samstag, 08.08.2015 18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Martinus (anschl. Kirchturmfest)

Samstag, 15.08./22.08./29.08./05.09./12.09. 18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Bonifatius

Sonntag, 16.08./ 23.08./30.08./06.09./13.09. 9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Martinus

Pfarrhaus-Hocketse

Hier noch ein Bild von unserem schönen Fest.



Pfarramt

Taufen nach Absprache mit dem Pfarramt, der nächste mögliche Tauftermin ist am Sonntag, 20. September
Wer für sich oder einen Angehörigen einen Krankenbesuch bzw. die Krankenkommunion wünscht, möge sich im Pfarramt melden.

Pfarrbürostunden in Weissach:

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr und

Donnerstag von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Telefon des Pfarrbüros: 07044 31331, Fax: 07044 31511

E-Mail: st.clemens-weissach@t-online.de,

<http://www.katholischWeissach.de> oder [katholischWeissach.de](http://www.katholischWeissach.de)

Pastorale Ansprechperson: Frau Cäcilia RiediBer, Sprechzeiten, donnerstags von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Pfarramtssekretärin: Frau Barbara Benzing

Hausmeister/Vermietung:

Herr Karl Klesse, Telefon: 07044 958411

Pfarrbürostunden in Rutesheim:

Dienstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und

Donnerstag von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon des Pfarrbüros: 07152 51913.

E-Mail: katholische-kirche-rutesheim@arcor.de

Außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Bitte hinterlassen Sie Name und Telefonnummer für einen Rückruf. In dringenden seelsorglichen Notfällen wählen Sie bitte: 015253127143.

Adventgemeinde



"... wir aber predigen den gekreuzigten Christus..."

(1. Korinther 1,23)

Gott hat den Menschen unterschiedliche Gaben zugeteilt. Der eine ist mehr fröhlich veranlagt, der andere mehr ernst. Und so predigt der eine mehr erbaulich und begeisternd, während ein anderer in einfacher Sprache mehr lehrhaft und ermahrend, mehr den Willen erfassend die Zuhörer erreicht. Der Apostel Paulus lässt alles davon gelten – nur kein anderes Evangelium. In seinem Brief an die Galater (Gal. 1,8) schreibt er: "Wer euch aber ein anderes Evangelium verkündigt, als wir euch verkündigt haben, der sei verflucht, auch wenn wir selbst es wären oder ein Engel vom Himmel." Paulus war sich der frohen Botschaft von Jesus Christus, dem Gekreuzigten, Auferstandenen und in den Himmel Zurückgekehrten, unerschütterlich gewiss, denn er hatte den lebendigen Christus kennen gelernt. Auch wir wollen an der Wahrheit der Erlösungsbotschaft festhalten. "In der Gemeinde gilt nicht: Das sage ich, das sagst du, das sagt jener, sondern: **Das sagt der Herr!**" (Augustinus) G. Oerterer

Gottesdienst: Samstag (Sabbat), 15. August 2015

9.30 Uhr Bibelstudium

9.30 bis 10.30 Uhr Kindergottesdienst

10.40 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pastor V. Kucic

Neuapostolische Kirche Weissach Tannenweg 30



Mittwoch, 12.08.2015

20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.08.2015

09:30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Schanz

Dienstag, 18.08.2015

Keine Chorprobe

Mittwoch, 19.08.2015

20:00 Uhr Gottesdienst

Sie sind zu unseren Gottesdiensten herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://weissach.nak-stuttgart.de>

Vereine



ARTIFEX Kunstverein der neuen ART

ARTIFEX
Kunstverein der neuen ART

Die Vielfalt der Kunst und die gegenseitige Wertschätzung verbinden uns!

www.artifex-kunstverein.de

Am **1. September 2015** werden Kinder im Rahmen des **Sommerferienprogramms der Gemeinde Weissach ins „Museum am Löwentor“ in Stuttgart** fahren. Dort werden sie durch die Ausstellung geführt. Anschließend können sie in einem Workshop malen wie die Steinzeitmenschen. Mitglieder von ARTIFEX haben diese Exkursion und den Workshop organisiert und werden die Kinder dort hin begleiten. Auch sie sind gespannt was für Kunstwerke mit den Materialien und den Instrumenten der Steinzeitmenschen entstehen werden.

Irmgard Werner öffnete am 9. August 2015 ihr **Atelier in Leonberg-Höfingen**. Auch in den nächsten Tagen wird sie ihre Arbeiten nach tel. Anmeldung (07152-26181) Besuchern gerne zeigen.



Irmgard Werner 2015

Werner Humberg zeigte neue Holzarbeiten beim Höfinger Kunstmarkt.



Stiefel, Bücher und Hüte aus feinstem Holz

Gisela Franke-Gricksch beteiligte sich auch dieses Jahr mit **Tochter Sophie**.



Schmuck, Karten und lustige Tonfiguren von Gisela und Sophie

Heinke Harpprecht-Danner zeigt ihre Arbeiten „Ausgangspunkt Fotografie“ in der **Galerie KUNST im Kapuziner** in Rottenburg, Gartenstraße 9. **Ausstellungsdauer:** 7. August bis 5. September 2015

Öffnungszeiten: Mi bis Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 11 bis 15 Uhr

Manfred Alex-Lambrinos zeigt bis 31. August 2015 in der ARTIFEX Galerie Weissach, Hauptstr. 5, **Acrylbilder, Linol- und Holzschnitte** unter dem Thema „**DREIKLANG**“. Öffnungszeiten können mit dem Künstler telefonisch verabredet werden: 0170 3060441

Schwergewichtige Leichtigkeit: Fero Freymark verarbeitete über 100 Jahre alte gewalzte Doppel-T-Träger zu seiner dreiteiligen Skulptur „**Drei**“ und erweitert damit den **Skulpturenpfad im Hagenschieß am Seehaus in Pforzheim**.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Ortsgruppe Weissach und Flacht



Jetzt mal langsam - Einladung zur Entschleunigung

Entschleunigung ist ein Begriff, der sich in unserer westlichen Welt immer mehr Gehör verschafft, um aus der erschöpfenden Einseitigkeit und alltäglichen Hektik heraus, in eine neue Balance zu finden.

Es gibt viele Momente, die wir bewusst nutzen können, um uns selbst zu „entschleunigen“. Diese Momente werden uns geschenkt und fordern uns zu mehr Achtsamkeit gegenüber uns und unseren Mitmenschen auf.

Auch die Gemeinde Weissach lädt alle Autofahrer in der Flachter Ortsdurchfahrt zur Entschleunigung ein, denn dort gilt seit kurzem Tempo 30.



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weissach-Flacht



So erreichen Sie uns:

1. Vorsitzender

Jörg Männer
Tel. 07156 18 911
vorstand@drk-weissach-flacht.de

Bereitschaftsleitung

Dietmar Büchele
Tel. 07044 233 252
Daniel Wurster
Tel. 0172 574 31 96
bereitschaftsleitung@drk-weissach-flacht.de
www.drk-weissach-flacht.de

Erste Hilfe Kurse

Kreisverband Böblingen e.V.
Tel. 07031 69 04-0
www.drk-kv-boeblingen.de

Notruf: 112

Freundeskreis Rosa-Körner und Otto-Mörke-Stift e.V.



Rosa-Körner-Stift
Termine:

Do., 13.08.2015 Letzter Öffnungstag vor der Sommerpause!
Begegnungsstätte geöffnet von 14.30 - 17.30 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.

Ökumenischer Gottesdienst mit Pastor Walter Knerr um 16.45 Uhr. **Herzliche Einladung!**

Die Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift bleibt vom 14.08. bis 16.09.2019 geschlossen!

Wenn Sie dennoch einen Treffpunkt suchen, sind Sie herzlich eingeladen jeweils dienstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr in die Begegnungsstätte im Otto-Mörke-Stift zu kommen!

Otto-Mörke-Stift

Do., 13.08.2015

Ökumenischer Gottesdienst mit Pastor Walter Knerr um 15.45 Uhr. **Herzliche Einladung!**

Di., 18.08.2015

Begegnungsstätte geöffnet von 14.30 - 17.30 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.

Ab 14.30 Uhr trifft sich der offene Handarbeitskreis. Es sind alle eingeladen, die gerne in einer geselligen Runde gemeinsam häkeln, stricken, sticken, klöppeln....!

Vorschau:

Am **Sonntag, d. 23.08.2015** laden wir ganz herzlich zur **Sonntagsöffnung von 14.30 – 17.00 Uhr** in die Begegnungsstätte im Otto-Mörke-Stift ein! Kommen Sie und genießen Sie entspannt Kaffee und Kuchen, bei schönem Wetter auch gerne auf unserer Terrasse!

Hildegard Walter, Koordinatorin

StrudelbachChöre Weissach und Flacht e.V.



Gemischter Chor

In den Sommerferien hat der Gemischte Chor Pause!
Die nächste Chorprobe findet dann wieder am Donnerstag, 17. September statt.

SingArt Concordia

Die SingArt trifft sich auch in den Ferien jeden **Montag um 19.45 Uhr** zur Chorprobe im Vereinsheim in Weissach. Bitte nehmt möglichst zahlreich an den Proben teil!

Männerchor

Der Männerchor hat nun Sommerpause!
Die nächste Probe ist dann wieder am Mittwoch, 16. September.

Die Strudelbachspatzen



Kinderchor macht Ferien

Auch der Kinderchor „Strudelbachspatzen“ hat während den Sommerferien Pause. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine schöne und erholsame Ferienzeit und freuen uns natürlich auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr!

Nach den Ferien ist auch der ideale Zeitpunkt, um neu in den Kinderchor einzusteigen! Wir freuen uns über jedes Kind, das mitmachen möchte.

Geprobt wird in zwei Gruppen donnerstags:

Gruppe 1: 4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse: 15.45 - 16.30 Uhr
Gruppe 2: ab 2. Klasse: 16.30 - 17.15 Uhr

Im Sängerheim, Bachstraße 35, in Weissach.

Die erste Probe nach den Schulferien ist am Donnerstag, 17. September.

Kontakt: Chorleiter Jonas Kronmüller

Tel.: 07071 8598543 mobil: 01578 6793082

Handharmonika-Freunde Flacht e.V.



Vereins- und Jugendräume:

Altes Schulhaus Flacht, Leonberger Straße 2,
www.hhf-flacht.de

Heimatverein Weissach und Flacht e.V.



Diesen Sonntag, 16. August, um 14 Uhr, wird die Sommerausstellung – Franz Heinrich Gref – Gemälde und Zeichnungen - eröffnet.

Galerist Andreas Henn, Stuttgart, führt in das Werk des vielseitigen Malers ein.

Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von der aus dem Iran stammenden Komponistin und Pianistin Soraya Vahab und ihrem Chor „Sahar“, den sie dieses Jahr gegründet hat.



Gemälde "Schäfer" von Franz Heinrich Gref

Mündliche Geschichte(n) festhalten

Beim letzten Erzählcafé zeigte sich, dass wir vieles vom Dorf-Alltag nicht wissen. Da es nirgends aktenkundig ist, wird es mit dem Tod derer, die es erlebt haben, für immer in Vergessenheit geraten. Das wäre sehr schade.

Wie entwickelte sich das Leben Flacht und Weissach nach 1945? Wie verlief die Integration der Vertriebenen? Welche Bräuche brachten sie mit? Gab es hier eine Fresswelle? Wer hatte die erste private Gefriertruhe, wer die erste Spülmaschine? Was „lief“ in den Vereinen, bei den Festen? Wo baute wer neue Häuser?

Ehrenamtliche Interviewer/innen gesucht

Noch leben viele Menschen hier, die darüber genau Auskunft geben können. Man muss sie nur fragen! Archivarin und Museumsleiterin haben im Rahmen ihrer kurzen Wochenarbeitszeit (15 bzw. 18 Stunden) neben ihren anderen Aufgaben keine Zeit, Mitbürgerinnen und Mitbürger zu besuchen und „auszufragen“. Wer hat Lust, Einzelinterviews zu führen? Interviewer/innen bekommen einen Fragebogen und ein Aufnahmegerät. Dies ist eine ehrenwerte, verdienstvolle, ehrenamtliche Arbeit, für die nachfolgende Generationen dankbar sein werden.

Interessent/innen melden sich bitte bei Barbara Hornberger, Telefon 07044/32109, info@heimatmuseum-flacht.de

Termine für Leihgabenabholung

Leihgeberinnen und Leihgeber, die ihre Dokumente und Gegenstände noch nicht abgeholt haben, oder ihre Sachen gebracht haben möchten, mögen einen Termin vereinbaren: info@heimatmuseum-flacht.de, Telefon 07044 32109.

Am **16. August um 14 Uhr** wird die **Sommerausstellung eröffnet**.
Barbara Hornberger

Heimatmuseum Flacht

Galerie Sepp Vees

Museumscafé

Leonberger Str. 2 in der Alten Schule im Ortsteil Flacht
geöffnet sonntags von 14 bis 17 Uhr

Sie erreichen uns
dienstags zwischen 15 und 18 Uhr im Heimatmuseum
Telefon 07044 32109

(mit Weiterschaltung aufs Mobiltelefon
nach sehr langem Klingeln) und jederzeit
per E-Mail an info@heimatmuseum-flacht.de
sowie nach Vereinbarung.

www.heimatmuseum-flacht.de



Kegelsportverein Weissach

Hauptversammlung am 14. 7. 2015

Bei der Versammlung auf den Kegelbahnen im Strudelbachhof, konnte der 1. Vorstand Ida Reichel die aktiven und passiven Mitglieder begrüßen. Auf der Tagesordnung stand der Bericht des 1. Vorstandes, Kassenwart, und Sportwart. Wahlen finden turnusgemäß erst wieder bei der nächsten Hauptversammlung statt. Der 1. Vorstand berichtete noch einmal über das vergangene Jahr, und brachte zum Ausdruck dass der Verein gut aufgestellt ist. Im Ausblick auf das neue Geschäftsjahr, stehen der Zusammenhalt und die Kameradschaft der Mitglieder im Vordergrund. Es werden wieder Arbeitsstunden für die aktiven Mitglieder eingeführt, um zu gewährleisten dass die anfallenden Arbeiten auf alle verteilt werden. In der neuen Saison gibt es wieder neben den Pflichtspielen viele Termine. Am 16.8.2015 Vereinsausflug nach Heidelberg. Weihnachtsfeier am 21.11.2015. 2016 wird am 16. und 17. April das Benefizturnier durchgeführt. Am 4. und 5. Juni folgt das Sportabzeichen. Der Kassenwart legte eine übersichtliche Kassenführung vor. Die Kassenprüfer bescheinigten eine gute und korrekte Kassenführung. Anschließend wurde die gesamte Vorstandschaft von der Versammlung einstimmig entlastet. Für die neue Saison, Beginn am 12.9.2015 hat der Sportwart seinen Bericht vorgelegt. Es werden wieder 4 Mannschaften gemeldet. 2 Herrenmannschaften 1 Damenmannschaft und 1 Seniorenmannschaft. Zur Vorbereitung auf die Saison spielen am 22.8.2015 alle Aktiven ein Internes Turnier. Am 29.8.2015 kommen die Kegler aus Kaltental zum

Vorbereitungsturnier nach Weissach. Die Vereinsmeisterschaften bekommen einen neuen Modus, es werden von 20 Pflichtspielen die 10 besten Ergebnisse gezählt. Die harmonisch verlaufene Versammlung ging um 22 Uhr zu Ende.
www.ksv-weissach.de

Kleintierzüchterverein Z 294 Weissach e.V.



Vereinsheim

Jahnstr. 6, Weissach

Tel. 01520/ 8 399 339

Öffnungszeiten Vereinsheim

Montag 18.00 - 23.00 Uhr (außer an Feiertagen)

Sonn- und Feiertag 10.00 - 12.30 Uhr

www.ktzv-weissach.de

LandFrauen Ortsverband Weissach-Flacht



Schwer ist es, die rechte Mitte zu treffen:
das Herz zu härten für das Leben,
es weich zu halten für das Lieben

Jeremias Gotthelf

Am **Freitag, 21.8.2015**, findet unser Jahresausflug in die Pfalz nach St. Martin und Edenkoben statt. Wir fahren um **8:00 Uhr** am Marktplatz in Weissach ab und halten in Flacht einige Minuten später an den Bushaltestellen. Rückkehr ist gegen 21:00 Uhr.

Unser nächstes Kegeln ist am **Mittwoch, 9.9.2015, um 18:00 Uhr** im ev. Gemeindehaus. Gäste sind Willkommen.

Allen eine schöne Woche
die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Weissach e.V.



Freitagstreff im August:

Am Freitag, den 14. August 2015, ab 18:30 Uhr treffen wir uns im Grabeland (Nähe Häckselplatz).

Bei schlechtem Wetter (was wir nicht hoffen) treffen wir uns wie gewohnt im Versammlungsraum am Kirchplatz.

In der Hoffnung auf einen lauen Sommerabend und interessante Gespräche freut sich der OGV Weissach auf Ihr Kommen - auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Verkauf Apfel-Birnen-Secco:

Wir haben noch einige Kartons von unserem im letzten Herbst hergestellten Apfel-Birnen-Secco. Ein ideales Getränk für die kommenden Sommerabende auf dem Balkon, als Aperitif beim Grillen oder als originelles Geschenk aus Weissach.

Bitte melden Sie sich bei Bernd Hörnlen (Tel. 33660) oder beim Freitagstreff.

Nächste Termine:

Donnerstag, den 17.09.2015, um 19:30 Uhr,

Vortrag mit Verkostung „Wie mach ich einen guten Most?“

Gartenbauhinweise:

(Auszug aus Ulmers Gartenkalender)

Laubabwerfende Hecken schneiden

Laubabwerfende Hecken können jetzt ein zweites Mal geschnitten werden. Liguster und Feldahorn vertragen sogar häufigere Schnitteingriffe. Schneiden Sie dagegen immergrüne Hecken nicht zu stark ins alte Holz.

Pflanzzeit für Lilien

Ab Mitte August ist Pflanzzeit für zahlreiche Lilienarten. Achten Sie darauf, dass Sie die Zwiebeln der Madonnenlilie nicht zu tief legen, sonst faulen sie.



Frühjahrsblühende Stauden pflanzen

Im August können Sie bereits frühjahrsblühende Stauden pflanzen, wenn Sie die Pflanzen wiederholt gut angeießen. Frühlings-Zwiebelblumen wie Schneeglöckchen, Märzenbecher und Kaiserkrone bevorzugen sogar eine zeitige Pflanzung, damit sie vor dem Winter noch gut einwurzeln können.

Blumenzwiebeln setzen

Ab Ende des Monats bis Ende Oktober werden die Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglantz, Winterlinge, Hundszahn und viele mehr. Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmateriale verwenden und keine Wildherkünfte kaufen. Besonders bei Schneeglöckchen, Alpenveilchen und Winterlingen werden immer noch viele Pflanzen der Natur entnommen.

Kürbisfrüchte richtig behandeln

Achten Sie darauf, dass die Kürbispflanzen nicht mehr als zwei Früchte tragen, sonst kann sich die Ausreife verzögern. Unterlegen Sie die Früchte am besten mit Dachziegeln oder flachen Steinen, um sie vor Bodenfeuchtigkeit zu schützen. Wussten Sie eigentlich, dass der Kürbis die größte Beere der Welt ist?

Petersilie säen

Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, um Petersilie auszusäen. Durch das zügige Wachstum haben Schädlinge, die die Wurzeln befallen, kaum eine Chance. Im kommenden Frühjahr sind die Pflanzen dann kräftig genug, um den Schaderregern genügend Widerstand entgegenzusetzen. Übrigens: Petersilie enthält weit mehr Vitamin C als Zitronen!

Erntereife bei Zwiebeln

Zwiebeln sind erntereif, wenn sich das Laub gelbbraun verfärbt und umlegt. Knicken Sie die Schloten nicht vorzeitig um, sonst sind die Zwiebeln im Lager schlecht haltbar.

Schnittmaßnahmen an Sommerhimbeeren

Besonders in durch Rutenkrankheit geschädigten Beständen sollten die abgetragenen Ruten sofort entfernt werden. Dadurch können sich die Junguten besser entwickeln.

Schnittmaßnahmen an Kiwi

Kiwipflanzen ranken sehr stark und bilden oft meterlange Triebe. Zu stark wuchernde vegetative Triebe einkürzen oder ganz entfernen. Die fruchtttragenden Triebe werden auf 4 - 6 Blätter nach der letzten Frucht eingekürzt. Generell werden gleichzeitig die kleinen und schlecht ausgebildeten Früchte entfernt, bei starkem Behang muss auch darüber hinaus eine Ausdünnung der Früchte erfolgen.

Krankheiten und Schädlinge an Beerenobst

Bei Johannisbeeren, Jostabeeren und Stachelbeeren sterben im Laufe des Sommers immer wieder einzelne Triebe ab. Die Ursache können Infektionen durch die Rotpustelkrankheit oder ein Befall mit dem Johannisbeerglasflügler sein. Schneiden Sie absterbende oder bereits dürre Triebe bis ins gesunde Holz zurück und verbrennen Sie das Schnittholz am besten. Beim Entfernen von ganzen Trieben keine Stummel stehen lassen.

Lauchmotte

Achten Sie bei Porree auf Fraßgänge der Lauchmotte. Befallene Blätter sollten entfernt werden. Ein Pflanzenschutznetz hilft, den Befall zu verhindern.

TSV Flacht



Fußball - Aktiv



Der TSV Flacht geht in die 17. Bezirksliga-Saison!

Die TKSZ Ludwigsburg ist zum ersten Mal der Gegner in der Bezirksliga, man kennt sich aus Kreisligazeiten. Hier traf man sechsmal aufeinander und der TSV Flacht wartet immer noch auf den ersten Sieg.

Dreizehn Mal reiste man schon zum FSV 08 Bissingen, das letzte Mal in der Saison 2020/03. In der Zwischenzeit hat sich der FSV kontinuierlich nach oben gearbeitet und spielt aktuell in der Oberliga. Die II. Mannschaft des FSV 08 Bissingen ist nun zum ersten Mal der Gegner für den TSV Flacht.

Spielerkader beim TSV Flacht in der Saison 2015/16:

Tor: Tobias Rünz, Baris Kilic, Mario Morlok

Abwehr: Benjamin Schäffer, Thomas Dohl, Timo Essig, Michael Keller, Guiseppa Sicorello, Manuel Rünz, Florian Hofmann

Mittelfeld/Angriff: Kevin Bauer, Alirio Cumbi, Sven Gritsch, Benedikt Burkhart, Robin Schwenker, Florian Metzulat, Tim Seethaler, Patrick Essig, Erdi Kocaoglu, Dominik Rexer, Emre Boyraz, Luca Loritz, Lukas Schramm, Martin Schöpfer, Jan Jessberger, Marc Reichert-Vollmer

Neuzugänge: Manuel Rünz (SpVgg Renningen), Florian Hofmann (Rückkehr Studium), Florian Metzulat (SpVgg Renningen), Erdi Kocaoglu (TSV Eltingen), Patrick Essig (SKV Rutesheim U19), Dominik Rexer (SpVgg Renningen).

Abgänge: Rick Walther (beruflich), Patrick Mertas (TSV Schwieberdingen), Markus Wöhr und Alexander Knapp (beide TSV Malmshheim).

Hätten Sie es gewusst:

Nach der 35-jährigen Statistik des TSV Flacht. In welcher Liga hat der TSV Flacht mehr Punktspiele absolviert?

- a) Kreisliga A
- b) Bezirksliga

Auflösung in der nächsten Ausgabe sowie Veränderungen in der Statistik.

Die letzten Freundschaftsspiele vor Saisonstart:

Am Mi., den 12. August um 19.30 Uhr gegen den TSV Munningen I und am Sa., den 15. August um 17.30 Uhr gegen den TSV Nussdorf.
W.P.



Abt. Volleyball

Nach längeren Verhandlungen steht es nun fest: Stute, Schenk, Schultheiss und Brichta machen Platz für junge Talente

Bereits nach der Saison kündigten René Brichta und Steffen Schenk an, künftig etwas kürzertreten zu wollen.

Mit der Neuverpflichtung von Trainer Altstetter wurden die Karten allerdings neu gemischt.

Altstetter: „Bei mir sollen sich erst mal alle zeigen. Dann sehen wir weiter.“ Bereits bei den ersten Athletik-Einheiten zeigte sich dann schon – Steffen und René gehören noch lange nicht zum „alten Eisen“.

„Neben den körperlichen Eigenschaften ist es vor allem die Erfahrung, welche die alten Recken haben, das wird unseren Herren II zugutekommen“, so Michel Bonnet.

Zwischen Teammanager Eisenstein und den Trainern gab es nach einigen Runden letztlich eine Einigung.

Altstetter verzichtet auf die Erfahrungen und bekommt ein Jahr des Umbruchs und der Integration der neuen jungen Spieler.

Eisenstein zeigt sich erfreut nach dem zähen Ringen: „Klar, dass solch erfahrene Spieler keiner gerne hergibt, vor allem in Hinblick auf die Staffeleinteilung (Anm. d. Red.: Ravensburg, Rottenburg und 2 x OL-Absteiger sowie Ulm 2 und Eislingen, dazu 2 x Aufsteiger) aber gerade nach der Ansage von Rottenburg, aufsteigen zu müssen, macht ein Umbruch zu der kommenden Saison hin Sinn“.

Abteilungsleiter Kaiser ergänzt: „Nachdem im letzten Jahr die Herren II gegen den Abstieg gekämpft hatten, freut es mich, dass nun die Herren II so gut verstärkt werden und der Umbruch eingeläutet wurde.“

Stute: „Klar, hätte ich mir auch – vor allem unter Altstetter – noch ein, zwei Jahre bei den Herren I vorstellen können! Aber ich denke, dass es im Moment ein geeigneter Zeitpunkt für einen Wechsel ist. Unter Altstetter können sich die jungen Talente entwickeln und bald vielleicht sogar nach oben schielen. Ich freue mich auf die neue Herausforderung bei den Herren II – eine Liga tiefer wird auch richtig gut Volleyball gespielt. Und da die Trai-

ningseinheiten meist zeitgleich stattfinden, sollte auch der Blick hinter den Trennvorhang erlaubt sein und somit der Kontakt zu den Herren I erhalten bleiben!"

Währenddessen feilen Eisenstein und Altstetter weiter am Kader um die Herren I. Bleibt am Ball, bald wird es weiter Neuigkeiten geben. Ihr dürft euch schon darauf freuen!

Herren 1 - TSV Flacht mit 2 Transfer-Krachern

Diese Woche konnten die Abteilungsleitung und Teammanager Eisenstein Vollzug melden. Den Beteiligten um Headcoach Altstetter war es gelungen, mit 2 Transferknallern für Schlagzeilen zu sorgen.



Verstärkung im TSV Zuspiel:
Oli Rund

Vom Zeitligisten SV Fellbach kommt mit sofortiger Wirkung der ehemalige Flachter Jugendspieler Sebastian Heermann (Universal) mit großer Erfahrung im Gepäck zum TSV zurück. Mit der Regionalliga in Schmiden und Konstanz sowie in der 2. Liga bei Freiburg und Fellbach hat er beachtliche und bekannte Vereine vorzuweisen. Seine Erfahrung und seine Fähigkeiten will er nutzen, um den TSV noch einen Schritt nach vorne zu bringen. Außerdem ist es den Machern gelungen, mit Oliver Rund (Zuspiel) vom Landesligisten VfL Sindelfingen einen jungen, guten, gestandenen und noch entwicklungsfähigen Zuspieler zu verpflichten.

Beide Spieler haben sich mit der sportlichen Leitung auf eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren geeinigt und freuen sich, Teil des Plans von Coach Altstetter in den kommenden Jahren zu sein.

Rund: "Besonders imponiert beim TSV haben mir vor allem der Zusammenhalt in der Mannschaft und der Abteilung, die Vision und natürlich auch die extremen Bemühungen der Beteiligten, mich unbedingt nach Flacht zu holen. Ich bin sehr glücklich und zufrieden hier und freue mich schon riesig auf die Saison".



Verstärkung im TSV Mittelblock: Sebastian Heermann

Heermann: "Ich freue mich sehr, wieder bei meinen Wurzeln angekommen zu sein. Die Beteiligten haben sich enorm um mich bemüht und das hat mich geehrt. Mein Herz zum TSV und einigen sehr guten Freunden hier hat natürlich auch eine Rolle gespielt. Der Plan der Vereinsführung hat mich begeistert und ich freue mich, dieses Projekt in den kommenden Jahren mitgestalten zu können".

Wir sind sehr stolz, dass uns diese beiden Transfers gelungen sind! In den kommenden Tagen folgen die nächsten Spielervorstellungen.

Herzlich willkommen beim TSV, lieber Oli und lieber Basti, und auf eine tolle und erfolgreiche Saison!

Hier die Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften in der Übersicht:

Aktive:

Herren 1: (Landesliga) Mo. + Do. 20.00 - 22.00 Uhr

Kontakt: Sebastian Altstetter, sebastian.altstetter@tsv-flacht.de

Herren 2: (Bezirksliga) Mo. + Do. 20.00 - 22.00 Uhr

Kontakt: Michel Bonnet, michel.bonnet@tsv-flacht.de

Damen 1: (Bezirksliga) Mi. 20.00 - 22.00 Uhr und

Fr. 19.00 - 21.00 Uhr

Kontakt: Markus Kliche, markus.kliche@tsv-flacht.de

Damen 2: (B-Klasse): Mi. 20:00 - 22.00 Uhr und

Fr. 19:00 - 21:00 Uhr

Kontakt: Melanie Kutska, melanie.kutska@tsv-flacht.de

Jugend:

U20 weiblich: Mo. 18.30 - 20.00 Uhr, Mi. 18:00 - 20:00 Uhr

U15 weiblich: Mi. 18:00 - 20:00 Uhr

U17 - U20 männlich: Fr. 19.00 - 20.30 Uhr

U15 männlich: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr

Gemischte Jugend (8 - 12 Jahre): Fr. 19:00 - 20:30 Uhr

Kontakt Jugend: Bernadette Steinhauser,

bernadette.steinhauser@tsv-flacht.de

Freizeit:

Fr. 20.30 - 22.00 Uhr

Kontakt: Benjamin Heinzlmann,

benjamin.heinzlmann@tsv-flacht.de

Neue Spieler heißen wir in allen Mannschaften gerne herzlich willkommen.

www.tsv-flacht.de

Meet us on Facebook: TSV Flacht Volleyball



Junioren Weissach-Flacht



Trainingszeiten Saison 2015/16

B-Junioren (Jahrgänge 99/00):

Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr

Freitag 17:30 – 19:30 Uhr

Ort: Sportplatz in Weissach

Trainingsbeginn: 16.09.2015

Ansprechpartner:

Oliver Holzwarth, Tel. 0176 31019139

Harald Schenk, Tel. 0170 2090614

C-Junioren (Jahrgänge 01/02):

Montag 18:00 – 19:30 Uhr

Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Sportplatz in Weissach

Trainingsbeginn: 14.09.2015

Ansprechpartner:

Osman Polat, Tel. 0173 9213115

Michael Hahn, Tel. 0173 2650163

D-Junioren (Jahrgänge 03/04):

Dienstag 17:30 – 19:00 Uhr

Freitag 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Sportplatz in Flacht

Trainingsbeginn: 01.09.2015

Ansprechpartner:

Stefan Geist, Tel. 0172 7113394

E-Junioren (Jahrgänge 05/06):

Montag 17:30 – 19:00 Uhr

Freitag 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Sportplatz in Weissach

Trainingsbeginn: 14.09.2015

Ansprechpartner:

Davide Romano, Tel. 0172 1671494

Andreas Mendler, Tel. 07044 2331277

F-Junioren und Bambini (Jahrgänge 07/08 und jünger):

Freitag 16:30 – 17:30 Uhr

Ort: Sportplatz in Weissach

Trainingsbeginn: 18.09.2015

Ansprechpartner:

Oliver Holzwarth, Tel. 0176 31019139

D-Junioren:

SGM Weissach/Flacht sucht Fußballtalente der Jahrgänge 2003/2004!

Zur Ergänzung und Verstärkung unseres erfolgreichen D-Junioren-Meisterteams 2015 suchen wir talentierte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2003 und 2004. Gerne auch Talente, die bisher noch nicht in einem Verein gespielt haben. Termine für die Sichtungstrainings nach Vereinbarung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Stefan Geist, Tel. 0172 7113394.

TSV Weissach



Abt. Handball

Trainingszeiten der Handballabteilung des TSV Weissach:

- Jugend
 - Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr (Heckengäusporthalle II)
5 - 10 Jahre
 - Freitag: 16.15 - 17.30 Uhr (Heckengäusporthalle II) ab 10 Jahre
 - Damen
 - Dienstag: 19.40 - 21.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)
 - Donnerstag: 19.40 - 21.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)
 - Herren
 - Montag: 20.00 - 22.00 Uhr (Heckengäusporthalle I)
 - Donnerstag: 20.00 - 22.00 Uhr (Heckengäusporthalle II)
- Besuchen Sie uns auch im Web unter www.weissach-handball.de oder www.facebook.com/weissach.handball

Achtung:

Die Trainingszeiten können sich in den Ferien zu den gewohnten Zeiten unterscheiden!

Die Pokalbegegnungen wurden gelöst

Ab Mitte September rollt der Ball wieder in der Heckengäusporthalle. Am Wochenende des 12. und 13. September startet der TSV Weissach in die neue Saison 2015/2016. Bevor der Ligaalltag wieder startet, findet zunächst ein Pokalwochenende statt. Der Bezirkspokal Enz-Murr geht hier in die erste Runde. Auch die Weissacher Mannschaften gehen bei diesem Wettbewerb an den Start.

Die Damenmannschaft um Trainer Ralph Zahn macht am Samstag den Anfang. Die Weissacher Mädels empfangen um 18:00 Uhr die Mannschaft des TSV Oberriexingen. Der TSV hat hierbei kein leichtes Los erwischt, dies bietet jedoch einen guten Vorgeschmack auf den Rundenbetrieb, denn hier sind beide Mannschaften der Kreisliga A angehörig. Hier wird sich zeigen, ob sich die Vorbereitung gelohnt hat. Wir drücken auf jeden Fall unserem Team die Daumen und hoffen, dass auch ihr den Termin im Kalender bereits vormerkt.

Einen Tag später, am Sonntag, den 13. September, muss die erste Mannschaft der Herren wieder die Handballschuhe schnüren. Zum ersten Pflichtspiel wird kein Geringerer als der vergangene Pokalfinalist und Landesligaabsteiger aus Großbottwar erwartet. Gleich zu Beginn ein echter Gradmesser. Wie die Damenmannschaft bekommen auch die Weissacher Herren es mit einem Ligakonkurrenten zu tun. Da hier der Aufsteiger aus der Bezirksklasse auf den Landesligaabsteiger trifft, geht der TSV erst mal als Underdog ins Rennen. Doch wie sicher bekannt, passieren im Pokal die verrücktesten Dinge und auch der Heimvorteil wird den Weissachern zugutekommen.

Die Handballsaison startet also gleich mit zwei Highlights in Weissach. Verpasst diese Termine nicht und merkt euch folgende Begegnungen vor:

Damen:	
Samstag, 12.09.2015 um 18:00 Uhr	
Herren:	
Sonntag, 13.09.2015 um 17:00 Uhr	

Abt. Wandergruppe

Hallo Wanderfreunde,
hier eine Einladung zu unserer Augustwanderung am 16.8.15. Wir treffen uns um 9.30 Uhr am REWE-Parkplatz und bilden Fahrgemeinschaften.
Dann fahren wir nach Würm und wandern das Würmtal aufwärts hoch nach Schellbronn, wo wir um 12-12.30 Uhr zum Mittagessen angemeldet sind.
Nach der Mittagsrast geht es über Hohenwart zurück nach Würm zum Parkplatz.
Wanderstrecke ca. 13 km
Bernhard Bacsgony, Tel. 930837

VdK Ortsverband Flacht



SOZIALVERBAND VdK Flacht in Weissach informiert:



Ursula Reich, Friedenstraße 47, 71287 Weissach
Tel. 07044 33756, Fax: 07044 33777
E-Mail: Reichharald1@aol.com

"VdK - Ihr starker Partner in Sozialrecht und Sozialrechtsschutz."

„Miteinander ist die Voraussetzung für ein Füreinander“

ÄRGER um Betriebsrente

Eine Sendung des Bayrischen Rundfunks zeigt am Beispiel von Frau Angelika Thalhofer, dass die betriebliche Altersversorgung (Entgeldumwandlung) als 3. Standbein wie folgt aussehen kann: eingezahlt 44.000,- Euro; ausbezahlt 50.000,- Euro; minus 9.000,- Euro für Krankenkassenbeitrag; minus 17.000,- Euro für Steuernachzahlung; Rentenminderung minus 12.000,- Euro; verbleiben zur Alterssicherung 12.000,- Euro. Der Krankenkassenbeitrag - Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil - wurde von der Politik rückwirkend für laufende Verträge gesetzlich beschlossen. Das Rückwirkungsverbot für gesetzliche Maßnahmen ist ein Rechtsstaatsprinzip und wurde ohne Folgen missachtet. Die Steuernachzahlung ist ein Beitrag des Gesetzgebers zur Altersarmut. Eine betriebliche Altersversorgung, welche die gesetzliche Rentenhöhe mindert, ist rechtstaatlich grenzwertig und widersinnig. Ein Altersversorgungssystem, in das man 44.000,- Euro einbezahlt, um am Ende 12.000,- Euro zu erhalten, kann nur als ein staatlich organisierter und gesetzlich legitimierter Versicherungsbruch bezeichnet werden. Der Sozialverband VdK gewährt seinen Mitgliedern Rechtsschutz auch bei Streitfällen mit dem Sozialamt oder bei anderen sozialrechtlichen Fällen. Adressen und Sprechstunden der VdK-Sozialrechtsreferenten können telefonisch beim Flachter VdK erfragt werden.

EIN SPRUCH: „Steuer = Ein erlaubter Fall von Raub“
(Thomas von Aquin, Dominikaner und einer der einflussreichsten Philosophen und Theologen der Geschichte, 1225 - 1274)

13.08., Do. „VdK - ÄLTER werden + FIT bleiben“
NORDIC WALKING im Stahlbühl für VdK-Mitglieder.
Ort: Stahlbühl-Parkplatz. Zeit: Di., Mi., Do.: um 8:30 Uhr;
Montag-Gruppe: 17 Uhr.

Das heutige BBP-Spiel fällt aus.

Das nächste BBP-Spiel ist am 02.09., Mi. „VdK ÄLTER werden + FIT bleiben - BBP am MITTWOCH“. Alle 14 Tage für VdK-Mitglieder immer eine runde Sache.



Wir treffen uns bei regenfreiem Wetter. Ort: Weissach-Flacht, "Barrierefreie BBP-Anlage der Gemeinde Weissach" (zwischen EDEKA-Markt + Bauhof) Ein sportliches Vergnügen bei frischer Luft. Zeit: 17:00 Uhr. INFOS bei Maria Noeth, Tel. 07044 930506
19.08., Mi., „VdK - ÄLTER werden + FIT bleiben - NaturTOUR"
Auf die Füße, fertig los - gelenkschonend wandern mit unserem Mitglied und Wanderführer Charly. Wenn im Sommer die Natur in voller Farbblüte steht, ist ein Spaziergang ins Grüne rund um das „Westliche Flacht“ besonders schön.



Wir wandern zum Adamstein und besichtigen die drei Biotope und, und, und! Lassen Sie sich überraschen - wir machen Pausen, werden etwas über Biotope hören - wandern Sie mit. Für unseren traditionellen Absacker haben wir um 17:00 Uhr im Ristorante & Pizzeria "il sogno" Tennisanlage, Im Sonnenbühl, Weissach/Flacht, Plätze reserviert. Wanderzeit ca. drei Stunden. Wir treffen uns am Sportplatz in Flacht. Zeit: 14:00 Uhr. Infos bei Ruth und Charly Fröbel, Tel. 07044 32019.

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Über 1.000 Mitmach-Reporter

Große Sommer-Empfehlungsaktion der Mitmach-Reporter – machen Sie mit und gewinnen Sie mit etwas Glück einen 100 Euro-Gutschein von eventim.de

Seit dem Relaunch des Gemeindeclicks im November 2014 haben sich bereits mehr als 1.000 Mitmach-Reporter angemeldet und veröffentlichen Bilder und Geschichten, Berichte und Gedichte, Rezepte und vieles mehr. Ein Erfolg, mit dem das Redaktionsteam des Gemeindeclick sehr zufrieden ist.

Sicher würden sich noch mehr Menschen einbringen, wenn sie wüssten, dass ihnen hieraus keine Verpflichtung erwächst, dass kein Mitgliedsbeitrag zu entrichten ist und dass die Veröffentlichungen auch für die Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen, Kirchen, Kindergärten uvm. genutzt werden können. Es wäre schade, wenn interessante Informationen unveröffentlicht bleiben.

Wir möchten Sie deshalb ermutigen, Verwandten, Freunden und Bekannten den Gemeindeclick weiterzuempfehlen.

Unter allen Teilnehmern, auf deren Initiative hin sich drei neue Bürgerreporter beim Gemeindeclick anmelden, verlosen wir jeden Monat einen Veranstaltungsgutschein von www.eventim.de im Wert von 100 €.

Die Werbeaktion geht über die Monate Juli, August und September. Jeder Teilnehmer nimmt an der Monatsverlosung teil. Somit haben Sie drei Chancen, einen 100 Euro-Gutschein zu gewinnen. Wie es genau funktioniert, können Sie auf www.gemeindeclick.de/4784 nachlesen.

Das Gemeindeclick-Team von Nussbaum Medien freut sich auf zahlreiche neue Mitmach-Reporter und wünscht Ihnen viel Glück für die Verlosung.

Schulanfang 2015

Nutzen Sie unsere Sonderveröffentlichung, um Ihrem Kind oder Enkelkind durch einen lieben Gruß in unseren Amts- und privaten Mitteilungsblättern einen guten Start in die Schulzeit zu wünschen. Wir stellen Ihnen hierfür online unter www.nussbaummedien.de/schulanfang liebevoll gestaltete Musteranzeigen zur Verfügung. Die Sonderseiten zum Schulanfang erscheinen in der Woche 37. Ausnahmen: In unseren Amts- und privaten Mitteilungsblättern, die 14-tägig in den geraden Wochen erscheinen, werden die Sonderseiten bereits in Woche 36 abgedruckt. In S-Münster erscheint der Sonderteil in Woche 35.

Der richtige Schulranzen

Am besten rückenfreundlich

Für rund 700.000 Kinder beginnt nach den Sommerferien das Abenteuer Schule. Wichtigstes Utensil für die ABC-Schützen ist natürlich der Schulranzen. Farbe und Design sind Geschmacksache. Eltern sollten aber darauf achten, dass der Tornister rückenfreundlich ist. Denn ein schlecht sitzender oder zu schwerer Ranzen kann auf Dauer zu Haltungsschäden führen und die Wirbelsäule strapazieren.

I Prüfsiegel: Es gibt eine DIN-Norm (Nr. 58124) für Schultaschen. Sie fordert einen umfassenden Sicherheits-Check. Erfüllt ein Ranzen die Norm, sind Eltern auf der sicheren Seite.

I Gewicht: Leer sollte ein Ranzen nicht mehr als ein Kilo wiegen und außerdem strapazierfähig und formstabil sein.

I Gurte: Breite, gepolsterte und verstellbare Gurte verteilen das Gewicht gleichmäßig auf das Becken.

I Rückenform: Das Rückenteil sollte ergonomisch geformt sein und eng anliegen. Der Ranzen sollte nicht breiter sein als die Schultern des Kindes und mit der Schulterhöhe abschließen. Daher empfiehlt es sich, den Ranzen vor dem Kauf wie eine Hose oder Jacke anzuprobieren.

I Leuchtfarben und Reflektoren: Auffällige, reflektierende und fluoreszierende Materialien an den Vorder- und Seitenteilen sind Pflicht, damit andere Verkehrsteilnehmer das Kind schnell und gut erkennen – vor allem bei schlechtem Wetter, in der Dämmerung und bei Dunkelheit.

I Aussehen: Der Ranzen sollte dem Kind gefallen. Ob Fußballer oder Rennautos, Schmetterlinge oder Blümchen-Motiv – jedes Kind hat seine eigene Vorstellung, wie die Tasche aussehen soll.

Der Ranzen sollte übrigens immer mit beiden Schultern getragen werden. So werden die Muskeln beider Körperseiten gleichmäßig belastet. (wvp)